



steyr

6

Amtsblatt der Stadt Steyr
Informationen für Bürger
und amtliche Mitteilungen



Vor 50 Jahren – am 20. Juni 1959 – wurde das Steyrer Stadtbad eröffnet. Dieses Jubiläum wird am Samstag, 20. Juni, mit einem großen Fest im Freibad gefeiert, mit Musik, Gratis-Eis und einer Modenschau bei freiem Eintritt.

An einen Haushalt
Verlagspreisamt 4000 Steyr
Postentgelt bar bezahlt
ANZBL01AO23457
Erscheinungsort Steyr
20. Juni 2009
52. Jahrgang





Träumen Sie noch
oder trainieren
Sie schon?

Jetzt
einsteigen und den
Sommer über
gratis
trainieren.*

* Gratismonate je nach
Mitgliedschaftsart – gültig ab einer Jahresbindung.

John Harris
Fitness

CITY POINT STEYR

Leopold-Werndl-Straße 2
4400 Steyr, Tel: 07252/213 12



www.johnharris.at



Die Seite des **Bürgermeisters**

*Liebe Steyrerinnen
und Steyrer!*

Sehr erfreulich verläuft die Entwicklung im Wirtschaftspark Stadtgut. Erst vor kurzem hat die Firma Kappa für die zukünftige Expansion des Betriebs eine Fläche in der Größe von 1,2 Hektar gekauft. Die dafür notwendigen Verträge sind bereits unterschrieben. Der positive Trend im Stadtgut hält auch in der derzeit schwierigen wirtschaftlichen Situation an. Die Entscheidung der Firma Kappa, sich im Stadtgut anzusiedeln, bestätigt nicht nur das optimale Angebot des Wirtschaftsparks, sie unterstreicht auch die Erfolgsstory der regionalen Innovationspolitik. Kappa hat vor 15 Jahren mit einem dreiköpfigen Team im FAZAT Steyr begonnen, heute ist das Unternehmen mit mehr als 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der größte Mieter im Technologie-Zentrum TIC Steyr. Kappa plant, fertigt und installiert Anlagen zur industriellen Luft-Reinhaltung und gilt als Pionier bei der industriellen Abscheidung von Feinstaub. Das Konzept des Wirtschaftsparks mit dem optimalen Preis-Leistungs-Verhältnis und dem professionellen Service für die angesiedelten Betriebe bewährt sich schon seit Jahren. Derzeit sind im Stadtgut 40 Firmen mit 950 Beschäftigten angesiedelt. Mit dem Start der Firma NKE werden mehr als 1.000 Menschen im Wirtschaftspark Stadtgut arbeiten.

Die Stadt als Wirtschaftsmotor

Die Stadt Steyr ist einer der stärksten Motoren für die Wirtschaft der gesamten Region. Allein seit dem Jahr 2008 fließen an die 90 Millionen Euro durch die Stadt in die Bauwirtschaft. Durch diese Investitionen sichern wir an die 300 Arbeitsplätze in der Region ab. Ich werde mich auch weiterhin dafür einsetzen, dass in Steyr investiert wird, damit Arbeitsplätze und Kaufkraft erhalten bleiben. Das wichtigste Projekt der Stadt ist derzeit der Hochwasserschutz. Die Arbeiten gehen zügig voran. Etwa elf Millionen Euro werden in dieses Jahrhundert-Projekt fließen. Zu den bedeutendsten Vor-

haben des heurigen Jahres zählen außerdem der Ausbau des Reithoffer-Gebäudes zu einem modernen Amtshaus plus Musikschule, der Bau der Volksschule Resthof und die Errichtung des Alten- und Pflegeheims Ennsleite.

Auch Privatunternehmen investieren viel in unserer Stadt, was für die gute Qualität des Wirtschafts-Standortes Steyr spricht. Seit 2007 bearbeiten die zuständigen Beamten im Rathaus 38 Bauprojekte von Betrieben und Wohnungsgenossenschaften.

Arbeitsplätze sichern

Die Stadt sichert auch Arbeitsplätze, indem sie Steyrer Betriebe direkt fördert. In den Jahren 2006 bis 2008 sind insgesamt 1,5 Millionen Euro Gewerbeförderung an 58 Steyrer Betriebe überwiesen worden. Erst vor kurzem hat der Gemeinderat eine Förderung für die Firma ZF in einer Gesamthöhe von 200.000 Euro beschlossen. Die Stadt hilft dadurch mit, eine Investition von insgesamt 16 Millionen Euro anzukurbeln.

Stadtfest und 50 Jahre Stadtbad

Zwei Freizeit-Tipps: Am 20. Juni wird das städtische Freibad an der Haratzmüllerstraße 50 Jahre alt. An diesem Tag wird im Stadtbad ein großes Fest veranstaltet mit Musik, Gratis-Eis und einer Moden-Schau bei freiem Eintritt.

Traditionell am letzten Wochenende im Juni steht das Steyrer Stadtfest auf dem Programm. So wie in den beiden Jahren davor startet das Fest auch heuer mit einem absoluten Top-Ereignis: Am Freitag, 26. Juni, werden die „Seer“ auf der Hauptbühne ein Konzert geben. Die Band aus dem Salzkammergut zählt zu den erfolgreichsten österreichischen Gruppen, zu ihren Open-Air-Auftritten kommen mittlerweile Gäste aus ganz Europa. Der Eintritt ist natürlich frei.

Herzlichst Ihr

Gerald Hackl
Bürgermeister der Stadt Steyr

Highlights Seite

50 Jahre Stadtbad:	
Große Feier am 20. Juni.....	6
Streuobstwiese: Paten gesucht.....	10
Sommer-Ferien-Spaß:	
Ferienprogramm für die Jugend.....	16/17
Intensiv-Lernwoche der VHS.....	18
Programm 30. Steyrer Stadtfest.....	29
Blutspende-Aktion Rotes Kreuz.....	31

Gratis-Mittagessen in Kindergärten: den Kindern schmeckt es, Eltern sind zufrieden

Seit gut einem Monat wird Kindern der städtischen Kindergärten ein Gratis-Mittagessen serviert. Bürgermeister Gerald Hackl und die Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Friederike Mach ziehen eine erste, sehr erfreuliche Bilanz. „Von den Eltern und den Betreuerinnen bekommen wir sehr gute Rückmeldungen und auch den Kleinen scheint es zu schmecken“, berichten beide. Auch der Steyrer Mediziner und Gemeinderat Dr. Michael Schodermayr unterstreicht den positiven medizinischen Aspekt des regelmäßigen warmen Mittagessens für die Kinder.

Zurzeit bekommen etwa 230 Kinder in den städtischen Kindergärten ein Gratis-Mittagessen. Dazu Vizebürgermeisterin Mach: „Wir sind sozusagen im Probebetrieb. Für uns ist es wichtig, dass alle Kinder gleich behandelt werden, dass sie eine gesunde Ernährung bekommen und dass die Familien so weit wie möglich entlastet werden, gerade jetzt in dieser schwierigen Wirtschaftssituation. Die neue Service-Leistung der Stadt bedeutet für die Eltern konkret eine finanzielle Entlastung von 50 Euro pro Kindergarten-Kind. Außerdem ist das Gratis-Mittagessen auch eine Maßnahme zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen.“

Bürgermeister Hackl ergänzt: „Für das Kindergartenjahr 2009/2010 gibt es etwa 700 Einschreibungen, davon sind bereits 600

Kindergarten-Kinder von ihren Eltern zum Mittagessen angemeldet worden. Zu den sozialen und medizinischen Aspekten, dass Familien entlastet und Kinder regelmäßig ein warmes Mittagessen bekommen, kommt auch noch ein wichtiger Umwelt-Faktor dazu. Wir verwenden in den meisten Kindergärten kompostierbares Geschirr. Dieses Geschirr besteht aus Maisstärke, es verrot-

tet von selbst. Wir sparen so eine Menge Strom und Abwaschmittel für die Geschirrspüler.“

Insgesamt rechnet man im Steyrer Rathaus für das Gratis-Mittagessen inklusive der privaten Kindergärten mit Jahreskosten in Höhe von nicht ganz einer halben Million Euro, dazu kommen noch Einmal-Ausgaben in Höhe von knapp hunderttausend Euro.



Bürgermeister Gerald Hackl und Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Friederike Mach mit Kindern des städtischen Kindergartens Taschelried.

Kostenlose Rechtsauskunft

Dr. Hubert Niedermayr erteilt am **Do, 25. Juni, kostenlose Rechtsauskunft.**

Die Klienten werden nach telefonischer Anmeldung gereiht. Steyrer Bürger werden bei der Terminvergabe bevorzugt. Die Beratung findet in der Zeit **von 14 bis 17 Uhr** im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, statt. **Anmeldung:** am Tag der Beratung, ab 7.30 Uhr im Stadtservice des Magistrates (Tel. 575-800). Am **Do, 30. Juli**, steht Dr. Alois Karan für kostenlose Rechtsauskunft zur Verfügung.

Kostenlose Bauberatung

Arch. DI Gerold Wild steht am **Mo, 6. Juli**, für kostenlose Bauberatung zur Verfügung. Sie findet in der Zeit **von 14 bis 17 Uhr** im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, statt. Die Klienten werden nach telefonischer Anmeldung gereiht. Am Tag der Beratung kann man sich ab 7.30 Uhr im Stadtservice des Magistrates unter der Steyrer Telefonnummer 575-800 dafür anmelden.

Die Klienten werden nach telefonischer Anmeldung gereiht. Am Tag der Beratung kann man sich ab 7.30 Uhr im Stadtservice des Magistrates unter der Steyrer Telefonnummer 575-800 dafür anmelden.

Stadtfest 2009: Behinderungen ab 24. Juni

Die Bühnenarbeiten für das 30. Steyrer Stadtfest beginnen schon am Mittwoch, den 24. Juni, ab 8 Uhr. Ab diesem Zeitpunkt müssen Verkehrsteilnehmer auf dem Stadtplatz mit Behinderungen rechnen.

Die **Totalsperre des Stadtplatzes** beginnt am **Freitag, 26. Juni, 11 Uhr, und endet am Sonntagabend.**

Das Konzert der „Seer“ beginnt am 26. Juni um 20 Uhr auf der Hauptbühne auf dem Stadtplatz.

Der Zugang zum Konzert ist aus organisatorischen Gründen nur über den Grünmarkt und die Pfarrgasse möglich.

Gemeinderat tagt am 9. Juli

Die nächste Sitzung des Steyrer Gemeinderates findet am **Do, 9. Juli, um 14 Uhr** statt.

Die Sitzung ist öffentlich und wird im Gemeinderats-Saal des Rathauses (1. Stock, ennsseitig) abgehalten.



Vizebürgermeisterin
Friederike Mach

Frau Vizebürgermeister Friederike Mach (SP) ist im Stadtsenat für soziale Angelegenheiten, die Kindergärten, das Rettungswesen, für die Seniorenbetreuung sowie für Alten- und Pflegeheime zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet sie aus ihren Ressorts:

Baubeginn für das Alten- und Pflegeheim am Sonnenhang in Sicht

Der Spatenstich für das Alten- und Pflegeheim Ennsleite (APE) findet am 31. Juli 2009 statt.

Es ist ein weiterer Schritt, um die soziale Sicherheit und Versorgung unserer betagten Mitbürger zu gewährleisten.

Zahlreiche Ehrengäste sowie die Steyrer (Ennsleitner) Bevölkerung werden zu diesem für die Stadt so wichtigen Meilenstein erwartet.

Die GWG der Stadt Steyr errichtet als Bauherr im Auftrag der Stadt am Hanggrundstück hinter dem Leopold-Steinbrecher-Ring das Alten- und Pflegeheim auf der Ennsleite. Für die Abwicklung des Architektenwettbewerbes, die Planungsarbeiten und die Ausschreibung wurde die Lawog beauftragt. Für das Projekt wurde ein offener EU-weiter Architektenwettbewerb durchgeführt, der vom sehr engagierten Berliner Architektenbüro B 4 gewonnen wurde.

Das APE wird mit 120 Langzeit- und 10 Kurzzeitpflegebetten ein modernes und zukunftsorientiertes Haus. Unser Wunsch ist es, den künftigen Bewohnerinnen und Bewohnern ein behagliches Zuhause mit kom-



petenter Betreuung und Pflege zu bieten. Die Wohnbereiche und Zimmer werden selbstverständlich nach den neuesten Erkenntnissen der Pflege ausgestattet. Allen künftigen BewohnerInnen steht ein Einzelzimmer mit eigener Dusche und WC zur Verfügung, um die grundlegenden Bedürfnisse, eine Rückzugsmöglichkeit und eine Intimsphäre zu gewährleisten. Um den Bewohnern wirklich ein „Daheim im Heim“ zu ermöglichen, wird bei der Ausstattung besonderer Wert auf eine behagliche, wohnliche Atmosphäre gelegt. Das Haus ist so geplant, dass die Bewohnerzimmer in jeder Etage rund um den zentralen, großzügigen Aufenthaltsbereich angelegt sind, um ein Miteinander im eigenen Wohnbereich zu fördern, z. B. beim gemeinsamen Essen oder kleineren Feiern.

Außerdem bietet ein Kaffeehaus nicht nur den BewohnerInnen eine Abwechslung im Tagesablauf, es soll auch offen sein für interessierte Besucher.

Das Seniorenzentrum Ennsleite ist so geplant, dass es den Bedürfnissen der älteren Generation voll entspricht. Sowohl ein Tagespflegezentrum als auch ein Stützpunkt für die Mobilen Dienste sind im APE untergebracht und über einen kurzen Verbindungsweg ist auch das Betreute Wohnen leicht erreichbar.

Unsere Einrichtungen können zwar nicht alle individuellen Anliegen erfüllen, aber auf Bedürfnisse und Wünsche eingehen, um ein Altern in Würde und Wertschätzung zu ermöglichen. Das können und wollen wir.

Therapiehunde im Alten- und Pflegeheim Münchenholz

„Der Freund des Menschen ist der Hund“ sagt der Volksmund und die Mitarbeiter im Alten- und Pflegeheim Münchenholz (APM) können das bestätigen. Alle 14 Tage kommen die zwei Therapiehunde Stanzi und Resi ins APM auf Besuch.

Ilse Ostermann hat ihre Hunde dafür speziell ausbilden lassen und der Erfolg spricht Bände. Müde Hände werden plötzlich wieder munter, um die Hunde zu streicheln, selbst wenn es dem alten Menschen oft nicht einmal mehr möglich ist, eine Gabel in die Hand zu nehmen.

Die APM-Mitarbeiter beobachten immer

wieder, dass gerade Tiere sehr rasch einen Zugang zum alten und oft auch demenzkranken Menschen finden: Beim Streicheln lösen sich Verspannungen, traurige Augen beginnen plötzlich zu strahlen.

Erinnerungen an das eigene Haustier werden wach und oft kann so wieder ein Zugang zum Bewohner gefunden werden, der sonst schon ganz in seiner eigenen Welt lebt. Stimmungsschwankungen lösen sich auf, wenn die beiden kleinen Rabauken wedelnd herumtoben.

Anmeldezahlen in den städtischen Kindergärten und Horten gestiegen.

Die Einschreibungen für das Kindergarten- und Hortjahr 2009/10 sind nun abgeschlossen. Durch das Angebot des Gratiskindergartens sind die Anmeldezahlen gestiegen und wir können trotzdem für Kindergartenkinder von 3 bis 6 Jahren in den Steyrer Kindergärten Plätze anbieten und derzeit auch alle Kinder aufnehmen.

Die Eltern der jüngeren Kinder können sich an die Krabbelstuben wenden und dort ihre Kinder anmelden.

Nicht nur durch den Gratiskindergarten und die Gratiskrabbelstube ab dem 30. Lebensmonat werden die Eltern ab September finanziell entlastet, sondern auch durch das Gratismittagessen, das ab Herbst in allen städtischen Kindergärten angeboten wird. Natürlich entscheiden die Eltern, ob sie dieses Angebot für ihre Kinder in Anspruch nehmen wollen. Die umfangreichen Maßnahmen zur Vorbereitung für das Gratisessen in den Kindergärten werden derzeit organisiert und durchgeführt.

Kindergartenpflicht ab 1. September

Ab 1. September besteht für alle Kinder ab dem vollendeten 5. Lebensjahr bis zum Schuleintritt allgemeine Kindergartenpflicht. Die „Schulanfänger“ sollen regelmäßig an 5 Tagen, mindestens 20 Stunden pro Woche, den Kindergarten besuchen. So können sie bestmöglich auf den Eintritt in die Schule vorbereitet werden.

Sommerbetrieb im Kindergarten und Hort Leharstraße

Wie jedes Jahr öffnen wir auch während der Sommerferien den Kindergarten und Hort Leharstraße in Münchenholz. Im Sommerbetrieb können Kindergarten- und Volksschulkinder die Sommertage mit einem abwechslungsreichen Ferienprogramm genießen.

Abschließend möchte ich Ihnen, liebe Steyrerinnen und Steyrer, einen schönen Sommer sowie erholsame Urlaubstage wünschen.

Alle 14 Tage besuchen die beiden Therapiehunde Stanzi und Resi das Alten- und Pflegeheim Münchenholz. Für die Bewohnerinnen und Bewohner ist es ein Erlebnis, auf das sie sich immer wieder freuen.

50 Jahre Stadtbad: Große Feier mit Musik, Modenschau und Gratis-Eis



Vor 50 Jahren ist das Steyrer Stadtbad eröffnet worden. Am **Sa, 20. Juni**, wird deshalb mit einem Tag der offenen Tür gefeiert. Das heißt freier Eintritt an diesem Tag für alle Besucherinnen und Besucher. Dazu gibt es unter anderem Gratis-Eis für Kinder, Musik und eine Modenschau. Das Stadtbad an der Haratzmüllerstraße zählt zu den beliebtesten Freizeit-Einrichtungen in Steyr. Die Stadt hat in den vergangenen Jahren sehr viel investiert, um den Gästen beste Qualität bieten zu können. Dazu gehören Sportbecken,

Kinderbecken, Sprungturm, Sprungbrett, Tauchergarten, die 85 Meter lange Röhrenrutsche, Spielplätze für Beach-Volleyball, Tischtennis und andere Ballspiele sowie die Trampolinanlage. Neu ist heuer die 16-Meter-Breitrutsche, die bereits fertig gebaut ist. Das Wasser in den Becken wird über eine Solaranlage auf 24 Grad temperiert. „Wir werden weiterhin in das Stadtbad investieren und damit das Angebot auch in Zukunft ständig verbessern“, erklärt dazu der zuständige Referent Stadtrat Willi Hauser.

Jugend-Rotkreuz-Gruppe aus Steyr gewinnt Bundesbewerb

Die Jugend-Rotkreuz-Gruppe CSI Steyr gewann den diesjährigen Bundesbewerb der Nachwuchssanitäter. Die Mädchen hatten sich durch den Landesmeistertitel 2008 qualifiziert. Bezirksstellenleiter Dr. Urban Schneeweiß gratulierte den Gewinnerinnen und zeigte sich beeindruckt von der gebotenen Leistung. Seit Februar trainierten die Nachwuchssanitäterinnen zwei Mal die Woche für den diesjährigen Bundesbewerb und die Mühen haben sich gelohnt.



Die Jugendrotkreuzgruppe CSI Steyr siegte beim diesjährigen Bundesbewerb – auf dem Foto: Magdalena Sallinger, Mareike Wimmer, Christina Collognath, Verena Kaiser, Stefanie Wimmer, Romana Steiner und Johanna Burgholzer.

Hortkinder setzten sich aktiv für den Umweltschutz ein

Vergangenes Jahr beteiligten sich die Kinder des städtischen Hortes Grandyplatz (Foto) bei der Aktion „Steyr putzt“. Leider war es ihnen heuer aus organisatorischen Gründen nicht möglich, an der Aktion teilzunehmen. Aus diesem Grund reinigten sie an einem Nachmittag Mitte Mai den Resthof und einen Teil der Lauberleite. Die Kinder der Gruppe 1, 2 und 4 sammelten eine beträchtliche Menge an achtlos weggeworfenen Abfällen. Den Hortpädagoginnen ist es ein Anliegen, dass den Kindern bewusst wird, wie wichtig es ist, dass sie ihre Abfälle fachgerecht entsorgen und nicht achtlos in der Natur ablagern. Alle waren mit vollem Eifer bei der Sache und werden sich auch in Zukunft für den Umweltschutz in Steyr aktiv einsetzen.





Vizebürgermeister
**Gerhard
Bremm**

Vizebürgermeister Gerhard Bremm (SP) ist im Stadtsenat für die Liegenschaftsverwaltung, für Schul- und Sportanlegenheiten sowie die Finanzangelegenheiten verantwortlich. Im folgenden Beitrag berichtet er aus seinen Ressorts:

Neues Ressort – Finanzangelegenheiten

Der Bürgermeisterwechsel hat auch Änderungen in den Zuständigkeiten des Stadtsenats zur Folge. In meinen Bereich fallen nun auch die **Finanzangelegenheiten**.

Die momentane Wirtschaftskrise trifft auch unsere Stadt. Durch unsere international tätigen Unternehmen spüren wir die Bewegungen der Weltwirtschaft zum Teil sehr intensiv. Ist das Rechnungsergebnis 2008 noch als durchaus positiv zu betrachten, merken wir im heurigen Jahr bereits die Auswirkungen der Wirtschaftskrise bei den Ertragsanteilen und durch die stark verbreitete Kurzarbeit in unserer Stadt und die höhere Arbeitslosigkeit auch bei der Kommunalsteuer. Während diese Einnahmen zurückgehen, steigen die Ausgaben im Sozialbereich und bei den Landestransfers weiter an. Etwas entgegen kommt uns das derzeitige niedrige Zinsniveau. Wir dürfen uns durch die angespannte Lage jedoch nicht entmutigen lassen. Wir werden verstärkt unsere Erfolgsrezepte anwenden: Geld in die Wirtschaft pumpen, Bauvorhaben umsetzen, Ausbildung und Forschung fördern. Jeder Euro, den die Stadt investiert, hilft, einen Job zu sichern. Wir werden weiterhin mit hochgekrempelten Ärmeln arbeiten – damit der Schwung in der heimischen Wirtschaft erhalten bleibt und damit Sie, liebe Steyrerinnen und Steyrer, weiterhin die hohe Lebensqualität in unserer wunderschönen Stadt genießen können.

Verbesserung der Energiebilanz unserer Liegenschafts-Objekte

Seitens der Liegenschaftsverwaltung wird nach umfangreichen Preiserhebungen, Ausschreibungsverfahren und entsprechenden

Beschlussfassungen aktuell an der Realisierung der budgetierten Vorhaben für das aktuelle Rechnungsjahr gearbeitet. Dies bedeutet eine Fortführung der bereits vor mehreren Jahren begonnenen, sukzessiven **Verbesserung der Energiebilanz** unserer Objekte durch Aufbringen eines Vollwärmeschutzes inkl. Fenstertausch bzw. auch, wo erforderlich, eine Erneuerung des Heizsystems mit zugehöriger raumspezifischer Steuerung.

Betroffen von derartigen Maßnahmen sind in diesem Jahr die Hauptschule Ennsleite (letzte Etappe), die Volksschule Ennsleite (erste Etappe), der Turnsaaltrakt der Volksschule Plenkberg und der Kindergarten und Hort Wehrgraben (zweite und letzte Etappe). Darüber hinaus erfolgt noch eine Neufärbung der Fassade der Volksschule Plenkberg.

Weitere Gruppenräume für Kindergarten und Hort Grandyplatz

Die Einführung des Gratis-Kindergartens geht auch an der Liegenschaftsverwaltung nicht spurlos vorüber. Aufgrund der zu erwartenden Anmeldungen in den städtischen Kindergärten wurde im Bereich Grandyplatz das **Geschäftslokal der ehemaligen Sparkasse Resthof** erworben. Hier werden derzeit zwei zusätzliche Gruppenräume als Erweiterung des bestehenden Kindergartens und Hortes am Grandyplatz errichtet. Mit Beginn des neuen Kindergartenjahres werden sie in Betrieb gehen.

Umbau Amtsgebäude Reithoffer in der Endphase

Viele Kapazitäten werden in der Liegenschaftsverwaltung auch durch das **Reithoffer-Projekt** gebunden. Mit Hochdruck wird an der Fertigstellung gearbeitet, um den geplanten Eröffnungstermin einhalten zu können. Die Photovoltaikanlage liefert bereits ans Netz der Energie AG, letzte Arbeiten an den Außenanlagen, Komplettierungsarbeiten aller Professionisten, Grundreinigungen und Möblierung laufen teilweise parallel innerhalb eines Geschosses und gewährleisten die Einhaltung des ersten Übersiedlungstermines am 15. Juni. An diesem Tag begann die Aussiedelung des Bauamtes im

3. Obergeschoß des Rathauses.

Bereits Anfang Juli werden die durch den Auszug ins Amtsgebäude Reithoffer frei gewordenen Büros im Rathaus saniert, um die Rückübersiedelung der Außenstellen vom Haus Stadtplatz 31 ins Rathaus zu ermöglichen. Der Mietvertrag in diesem Objekt läuft am 31. Dezember 2009 aus, das heißt, auch diese Übersiedelung findet noch in diesem Jahr statt.

Liegenschaftsverwaltung betreut auch Sonderobjekte

Zusätzlich zu den Amtsgebäuden, Schulen, Kindergärten und Horten betreut die Liegenschaftsverwaltung auch **Sonderobjekte** der Stadt Steyr. Hier wird in den nächsten Jahren der Schwerpunkt in die **Umsetzung des Museumskonzeptes** gesetzt. Derzeit wird an einer Bestandsanalyse als Basis für Einreichplanung, weiterführende Detailplanungen und anschließende Ausschreibungen gearbeitet.

Darüber hinaus erfolgt noch eine **Dachsania- nierung des Objektes Neustifter Hauptstraße 11** mit Sanierung der Kaminköpfe, des Blitzschutzes und diverser Verblechungen. Im Bürgerspital, besser bekannt unter „Christkindlwelt“, sind die Projektierungen für die Dach- und Fassadensanierung in Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt beinahe abgeschlossen. Die Ausschreibung und Beschlussfassungen sind für die zweite Jahreshälfte vorgesehen.

Die nächste **Sanierung** erfolgt noch in diesem Jahr am **Hauptdach des Stadtsaales**. Da das bestehende Flachdach nach ca. 27 Jahren seiner Funktion nicht mehr gerecht wird, ist diese Maßnahme unaufschiebbar. Gleichzeitig wird noch die vorhandene Leimbinderkonstruktion aufgedoppelt, um auch statisch auf dem aktuellen Stand zu sein.

Laufende Instandhaltung der **städt. Spielplätze** und Attraktivierung durch Neuan-schaffungen, wie z. B. Seilklettergerüste (kürzlich aufgestellt am Spielplatz Schnallentor) sowie **Rodungen und Bannwaldlegungen** an den Hängen runden das aktuelle Betätigungsfeld der Liegenschaftsverwaltung ab.

Die Umbauarbeiten im Reithoffer-Gebäude laufen auf Hochtouren. Mitte Juni beginnen die ersten Abteilungen vom Rathaus ins neue Amtshaus zu siedeln. Auf dem Foto ist der Besprechungsraum im zweiten Obergeschoß zu sehen.



Neues Wohnhaus für Senioren: 47 Wohnungen übergeben

Ein modernes Wohnhaus für ältere Menschen hat die Erste Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft an der Karl-Punzer-Straße im Stadtteil Münchenholz gebaut. Vor kurzem sind die Wohnungsschlüssel an die Mieter übergeben worden. Stadtchef Gerald Hackl wünschte den zukünftigen Bewohnern des Hauses bei der Übergabe-Feier viel Freude in ihren neuen Wohnungen und unterstrich auch Leistungen, die von der Stadt für ältere Mitbürger geboten werden. „Die Anliegen der älteren Generation sind für uns sehr wichtig“, sagte er, „die heutigen Seniorinnen und Senioren haben durch ihre Aufbauarbeit nach dem Krieg den Grundstein für den heutigen Wohlstand gelegt. Das wissen wir zu schätzen und deshalb wird die Stadt alles tun, um hohe Lebensqualität für Senioren zu bieten.“ Das neue Senioren-Wohnhaus umfasst 47 Wohnungen mit einer Größe von jeweils etwa 50 Quadratmetern. Eine Tiefgarage bietet Platz für 22 Autos. Im Freibereich werden weitere 25 Parkplätze errichtet. Im Innenhof wird eine Erholungsfläche mit Sitzgelegenheiten, Blumen und Bäumen geschaffen. Die Arztpraxen hinter dem Innenhof kann man auf dem Fußweg erreichen. Das Projekt hat insgesamt knapp 3,6 Millionen Euro gekostet.



Bürgermeister Gerald Hackl (links) und der zuständige Landesrat Dr. Hermann Kepplinger mit zwei glücklichen Mieterinnen bei der Schlüsselübergabe.

Städtische Tiefbau-Projekte sichern etliche Arbeitsplätze Hasenrathstraße wird ans Kanalsystem angeschlossen

Die Arbeiten an zwei Kanalbaustellen im Stadtgebiet sind in der Endphase. In der Hasenrathstraße haben 15 Häuser einen Anschluss bekommen. Am Daimlerweg ist bereits die Straßen-Instandsetzung beendet. Für diese beiden Baustellen, die von der Magistratsabteilung Tiefbau betreut werden, nimmt die Stadt insgesamt rund 120.000 Euro in die Hand. „Die städtischen Aufträge sind in der jetzigen Wirtschaftssituation ein wichtiger Beitrag für den Erhalt von Arbeitsplätzen“, sagt Bürgermeister Gerald Hackl. Alleine über Tiefbau-Projekte sind zurzeit 19 Bauarbeiter von lokalen Firmen beschäftigt.

Der Abschnitt der Hasenrathstraße war bis vor kurzem eines der letzten Stadtgebiete ohne Kanalanschlüsse. Ende März begannen die Arbeiten. Ein zuständiger Magistrats-Mitarbeiter sagt dazu: „Die Bewohner sind über diese Aufschließung froh, sie ist in ihrem Interesse. Bislang mussten sie eigene Senkgruben betreiben.“ Bis zu 4,80 Meter liegen die Kanalrohre nun in der Tiefe. In

dem Lehmboden gingen die Arbeiten äußerst zügig voran. „Juni oder Juli wird dann noch asphaltiert“, so der Tiefbau-Ingenieur. Der Fachmann betont, dass „alles, was die städtische Planung betrifft, optimal koordiniert wird.“ Dass die Straßensanierung gleich mitgemacht wird, spart Kosten.

Am Daimlerweg war der Kanal alt, nicht mehr sicher genug und vor allem zu gering dimensioniert. Im Sommer 2008 war Baubeginn. Der Daimlerweg, eine Sackgasse, wurde fachgerecht mit einer Frostschutzschicht aus Schotter versehen, auf diese wurde dann noch die Asphaltdecke aufgebracht. Zusätzlich lässt die Stadt eine neue Beleuchtung installieren.

An der Baustelle Hasenrathstraße gehen die Arbeiten zügig voran. Die Kanalrohre liegen nun bis zu 4,80 Meter in der Tiefe.



Kapelle an der Pyrachstraße eingeweiht

Nach liebevoller, dreijähriger Restaurierung wurde am 24. Mai die Kapelle an der Pyrachstraße von Stadtpfarrer Mag. Roland Bacheitner feierlich wieder eingeweiht.

Die Initiatoren der Kapellenrenovierung, Felix Baumgartner, Hubert Heitzeneder und Ernst Keilhauer, nahmen die Einweihung zum Anlass, um ein „Grätzl-Fest“ für alle Pyrachener zu organisieren. Neben den Arbeiten von Restauratoren wurden mehr als 300 Arbeitsstunden von freiwilligen Helfern aufgewendet, Dachdeckermeister Lipfert spendete das Dach und Dr. Kaiser von der Magistrats-Abteilung für Altstadterhaltung und Denkmalpflege bot professionelle und finanzielle Hilfe an. Ge-

meinsam mit den Spenden konnten die Gesamtkosten von ca. 10.000 Euro bisher fast zur Gänze abgedeckt werden.

Die Kapelle steht auf einem geschichtsträchtigen Boden. Hier wurden 1311 etwa 100 Waldenser wegen Ketzerei auf dem Scheiterhaufen verbrannt. 1920 ließ der Landwirt Leopold Straßmayr die Kapelle auf seinem Grund erbauen, aus Dank, dass er 1918 heil und gesund vom 1. Weltkrieg nach Hause gekommen war.

Stadtpfarrer Mag. Roland Bacheitner bei der feierlichen Einweihung der Kapelle an der Pyrachstraße.



Foto: Walter Raffl/Waldensern

Steyrer Architekturpreis vergeben Raffinierter Umbau in der Altstadt gewinnt



Der Preisträger des diesjährigen Steyrer Architekturpreises, Gernot Hertl, (3. v. l.) mit der Jury, Alexander Vohl, Andreas Prehal, Martin Dunst, Henning Erhardt, Vizebürgermeister Dietmar Spanring und Stadtrat Gunter Mayrhofer (v. l.) bei der Verleihung im Festsaal des Rathauses.

Im Rathaus-Festsaal wurde kürzlich der diesjährige Architekturpreis Region Steyr vergeben. Unter 40 Einreichungen wurde das Siegerprojekt ausgewählt. Gewonnen hat das Steyrer Büro Hertl.Architekten mit dem Altstadtthaus in der Schlüsselhofgasse. Gernot Hertl freute sich über die Siegetrophäe, die von Steyrer Schülern gestaltet worden ist. Unter schwierigen Voraussetzungen haben er und sein Team moderne und zweckmäßige Architektur sensibel in ein bestehendes Altstadtensemble eingegliedert.

Anerkennungspreise gab es u. a. für die kürzlich renovierte Schwimmschule (Luger und Maul), die Steyrer Fachhochschule (Werner Neuwirth) und das Haus P. (Poppe und Prehal).

Sanierung im Rathaus: Aufträge für acht Firmen aus der Region Steyr

Acht Firmen aus der Region Steyr werden beauftragt, um im Steyrer Rathaus Sanierungsarbeiten durchzuführen. Der Hintergrund: Demnächst werden mehrere Magistrats-Abteilungen in das neue Amtsgebäude im ehemaligen Reithofferwerk übersiedeln. Dadurch werden Räume im Rathaus frei, die nun hergerichtet werden müssen. Für die Sanierung dieser Räume werden 253.000 Euro bereit gestellt. Der Gemeinderat gab diese Summe frei.

Amtsgebäude wird verkauft

Die Stadt verkauft das Amtsgebäude an der Redtenbachergasse. Das Haus wird nicht mehr gebraucht. Die dortigen Magistrats-Abteilungen werden in das neue Amtshaus Reithoffer übersiedeln. Das Rote Kreuz möchte das Haus Redtenbachergasse 3 kaufen. Die Bezirksstelle Steyr ist der direkte Nachbar und braucht dringend mehr Platz. Das Gebäude soll um 800.000 Euro verkauft werden. Der Gemeinderat fasste einen dementsprechenden Beschluss.

Stadt fördert Tageszentrum für alte Menschen

Für den Betrieb des Tageszentrums „Lichtblick“ in Münchenholz bekommt die Hilfsorganisation Volkshilfe Steyr von der Stadt Steyr eine Förderung in Höhe von 79.000 Euro. Der Gemeinderat gab diesen Betrag frei. Im Tageszentrum Lichtblick werden hauptsächlich ältere Menschen betreut, die an Demenz-Erkrankungen leiden. Durch die Arbeit des Lichtblick-Teams werden auch die Angehörigen dieser Patienten entlastet.

Sommer 09: Magistrat Steyr nimmt mehr Praktikanten als gewöhnlich

In diesem Sommer wird der Magistrat Steyr mehr FeriPraktikanten als gewöhnlich aufnehmen. „Wir reagieren damit auf die angespannte Situation auf dem Arbeitsmarkt und wollen heuer verstärkt jungen Menschen Chancen geben, damit sie Berufspraxis erwerben können“, sagt dazu Personal-Referent Vizebürgermeister Dietmar Spanring. Für den Sommer 2009 werden 175 Praktikums-Plätze im Magistrat und in den Betrieben der Stadt angeboten, im Jahr davor waren es 128.

Dachsanierung

Beim stadteigenen Gebäude Neustifter Hauptstraße 11 soll das Dach saniert werden. Der Gemeinderat gab dafür 73.000 Euro frei.

Streuobstwiese Unterhimmel: Paten für Obstbäume gesucht

Im März sind in der Unterhimmler Au 40 unterschiedliche Obstbäume für die **Himmlitzer Streuobstwiese** gesetzt worden. Im Herbst 2009 und im Frühjahr 2010 kommen noch insgesamt etwa 200 Bäume dazu. Wer Interesse hat, kann nun **Pate oder Patin eines Baumes seiner Wahl** werden. Die Patenschaft kostet 50 Euro pro Baum. Der Name des Paten oder der Patin wird dann vor Ort auf die bestehende Bezeichnungs-Plakette des Baumes eingraviert. Zur jeweiligen Pflanzung des Baumes werden die Baumfreunde dann schriftlich eingeladen. **Nähere Informationen** wie zum Beispiel eine Liste von auszuwählenden Baumsorten, gibt es im Stadtservice des Magistrates (beim Eingang zum Rathaus), unter Tel. 575-800 oder per E-Mail an stadtservice@steyr.gv.at.

Der Name der Patin oder des Paten wird auf die bestehende Bezeichnungs-Plakette des Baumes eingraviert.



Stadtwerke Steyr: Zwei moderne Fahrzeuge für Busflotte

Seit Anfang Juni sind in Steyr zwei neue Solobusse im Einsatz. Sie ersetzen zwei 15 Jahre alte Fahrzeuge, die jeweils 700.000 Kilometer im öffentlichen Steyrer Verkehrsnetz zurückgelegt haben. „Behindertengerecht, umweltfreundlich und vollklimatisiert lautet das Motto der neuen Busgeneration“, freut sich der für die Stadtwerke zuständige Stadtrat Wilhelm Hauser.

Modernste Technologie bringt 90 Prozent weniger Abgase

Die Busse sind jeweils mit einer Rollstuhlrampe und einem Rollstuhlplatz samt Sicherheitsgurt ausgestattet. Im hellen, modern gestalteten Innenraum stehen 32 Sitz- und 57 Stehplätze zur Verfügung. Die vollklimatisierten Solobusse der Type MAN A21 Lion's City werden von einem D 20 Commonrail-EEV-Motor mit vierstufiger Automatik angetrieben. „Diese derzeit modernste Technologie ermöglicht eine Reduktion bei Abgasen und Feinstaub um 90 Prozent“, betont Umweltreferent Bürger-

meister Gerald Hackl den ökologischen und ökonomischen Aspekt der Neuanschaffung. Die beiden neuen Busse der Steyrer Stadtwerke kosten insgesamt 500.000 Euro. Sie sind mit Niederflur-Technik ausgestattet, das heißt die Fahrgäste können ohne Stufen ein- und aussteigen. Die Fahrzeuge verfügen auch über das Bestpreis-Kartensystem (bestmöglicher Preis ab der zweiten Fahrt pro Tag), über Funk und Ampelbeeinflussung.

„Mit den 29 Bussen der Steyrer Stadtwerke werden pro Jahr etwa 5 Millionen Fahrgäste befördert und 1,1 Millionen Kilometer im 70 km umfassenden öffentlichen Verkehrsnetz zurückgelegt“, veranschaulicht Stadtwerkedirektor Dkfm. Karl Zeilinger die Leistungen der städtischen Verkehrsbetriebe.



Bürgermeister Gerald Hackl (zweiter von links) und Stadtrat Willi Hauser (links im Bild) besichtigten gemeinsam mit den Bus-Experten der Stadtwerke die neuen Klima-Solobusse.



Einen Besuch in der Tierklinik ermöglichte Frau Dr. Hebenstreit den Kindern des städtischen Kindergartens Stelzhamerstraße. Dabei hatten sie die Möglichkeit, die Räumlichkeiten und verschiedene medizinische Geräte kennenzulernen. Ein Höhepunkt an diesem Tag war der Kontakt mit Resi und Stanzi, den beiden Therapiehunden von Frau Ostermann. Die Kinder erfuhren viel über den

richtigen Umgang mit Hunden und nahmen interessante, bleibende Eindrücke mit nach Hause.

Regina Ogawa, Leiterin des städtischen Kindergartens Stelzhamerstraße: „Wir freuen uns immer, wenn sich Eltern in den Kindergartenalltag einbringen und möchten Frau Dr. Hebenstreit und Frau Ostermann herzlich danken.“

Sieger bei Geschäftsideenwettbewerb Business Pro Steyr 2009 ermittelt

Sehr knapp war das Ergebnis der vierten Runde des Geschäftsideen-Wettbewerbs Business Pro Steyr, der gemeinsam mit Experten aus der heimischen Wirtschaft vom TIC Steyr ausgeschrieben worden war. Aus zahlreichen Einreichungen ermittelte die Jury die zwei aussichtsreichsten Geschäftsideen.

Das Gründungsunternehmen „**Energy Systems Fakler**“ beschäftigt sich mit der Planung, dem Vertrieb und der Errichtung von Photovoltaikanlagen und mit neuen Technologien zur Energiesparteknik für Beleuchtungsanlagen. Durch die Betreuung in Business Pro Steyr sollen die Produkt- und Vertriebsstrukturen definiert und die technischen Dienstleistungen auf dem Markt positioniert werden. Nicht zuletzt die Wertschöpfung in der Region und der zu erwartende Mitarbeiterzuwachs waren ausschlaggebend für die Entscheidung der Jury.

Soziale Netzwerke im Internet bilden eine junge und boomende Anwendung.

Bei Hotels sind Buchung und Bewertung via Internet bereits üblich, bei anderen Dienstleistungen eher unbekannt.

In Zusammenarbeit mit einer renommierten Ski-Schule in Zell am See, mit Mag. Hubert Preisinger und der Firma **reload multimedia** soll ein System für die Buchung und Bewertung von Ski-Lehrern für österreichische Wintersportregionen entwickelt werden. Reload multimedia hat im Jahr 2004 als Ein-Mann-Unternehmen begonnen und beschäftigt mittlerweile vier Mitarbeiter.

Beide Unternehmen sind im TIC Steyr angesiedelt.

Die beiden Gewinner werden nun von Teams der Netzwerkpartner von Business Pro Steyr professionell bei der Weiterentwicklung ihrer Ideen begleitet.

business pro 09
STEYR

Steyrer erhält Emmy Award

Die Piloten des Red-Bull-Air-Race sind die besten der Welt. Nun hat auch die Fernsehproduktion den Emmy Award – die höchste Fernseh-Auszeichnung – erhalten. Der Steyrer Gerald Egelseer ist seit Jahren fixer Teil dieser TV-Crew, deren spektakuläre Bilder in mehr als 50 Ländern der Welt übertragen werden. „Wir haben schon gewusst, dass wir nominiert waren. Aber richtig glauben konnte ich es erst, als ich die Trophäe in Händen hielt“, sagt Gerald Egelseer stolz.

EU-Comenius-Schulprojekt der HS 2 Ennsleite abgeschlossen

Im Rahmen eines internationalen Comenius-Projektes arbeitete die HS 2 Ennsleite intensiv in englischer Sprache mit Schulen aus Finnland, Litauen, Belgien, England und Frankreich an der Beseitigung von Lernbarrieren.

Die Vertreter der HS 2 Ennsleite, Renate und Harald Reibnegger, Ulrike Prinz sowie die Initiatorin Theresia Schilcher-Aissa, trafen sich für jeweils eine Woche in den teilnehmenden Staaten zur gemeinsamen Arbeit. Viele Ideen und Anregungen wurden bereits in die Praxis umgesetzt. Parallel dazu fand ein reger Lehreraustausch zwischen den teilnehmenden Schulen statt. Vor kurzem war das Abschlusstreffen in Steyr. Der Höhepunkt war die Abschlusspräsentation der Projektschulen im Festsaal des Steyrer Rathauses. Den Gästen wurde in den folgenden Tagen ein sehr abwechslungsreiches Programm geboten. Eine erfolgreiche europäische Zusammenarbeit hatte in Österreich ihr gelungenes Ende.

Zwei Gruppenräume für Kindergarten Grandyplatz

Im ehemaligen Drogeriemarkt Schlecker auf dem Grandyplatz im Stadtteil Resthof sollen zwei Gruppenräume für den dortigen Kindergarten eingerichtet werden. Der Gemeinderat gibt für dieses Vorhaben 161.200 Euro frei.

Welt-Umwelt-Tag: Stadtchef verteilt Sammelboxen für Batterien



Bürgermeister Gerald Hackl (Bild) verteilte vor kurzem am Welt-Umwelt-Tag (5. Juni) im Altstoff-Sammelzentrum an der Ennser Straße Mehrweg-Sammelboxen für Gerätebatterien. Diese Boxen erleichtern zu Hause das Vorsammeln von Konsumbatterien, Akkus und Knopfzellen. Sie können später im Abfallsammelzentrum fachgerecht entsorgt werden, und auch die Boxen können wieder verwendet werden. Durch die Verwertung der Batterien wird eine wesentli-

che Ressourcen-Schonung und Energieeinsparung erreicht. Am 5. Juni 1972 fand die Eröffnung des 1. Weltumweltgipfels in Stockholm statt. Seitdem wurde der Welt-Umwelt-Tag offiziell vom Umweltprogramm der Vereinten Nationen (United Nations Environment Programme) proklamiert. Jährlich beteiligen sich rund 150 Staaten an dieser Aktion. Heuer fand dieser Welt-Umwelt-Tag zum 37. Mal statt.

Abfallwirtschaftliches

Probleme mit Hecken: Behörde kann Schnitt anordnen

Achten Sie bitte darauf, dass Ihre Hecken, Sträucher, Bäume und Stauden so geschnitten sind oder werden, dass diese nicht auf die Straße – und dazu gehört der Gehsteig – ragen.

In der Straßenverkehrsordnung ist dieses Thema ganz genau geregelt. Dort heißt es im § 91, Abs. 1: „Die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit – insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtung zur Regelung und Sicherung



Beispiel für eine richtig geschnittene Hecke.

des Verkehrs – oder welche die Benutzbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen (zum Beispiel Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen) beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.“

40.000 Euro für Beleuchtungs-Programm

Der Stadtsenat genehmigte insgesamt 40.000 Euro für das Beleuchtungsprogramm 2009 der Stadt Steyr.

Stadt kauft Gebäude im Resthof

Die Stadt Steyr kauft ein Grundstück samt Gebäude im Stadtteil Resthof. Es handelt sich dabei um das ehemalige Sparkassen-Gebäude auf dem Grandy-Platz. Das Objekt gehört der UniCredit Bank Austria AG, der Rechtsnachfolgerin der Sparkasse Steyr. Das Haus steht derzeit leer. „Wir sind an dem Haus interessiert, weil wir in Zukunft noch mehr Einrichtungen für Kinderbetreuung brauchen“, erklärt dazu der Steyrer Liegenschafts-Referent Vizebürgermeister Gerhard Bremm. Der Gemeinderat gibt für den Kauf des Objektes insgesamt 197.000 Euro frei.

Fenstertausch im Kindergarten Wehrgraben

Die 2008 begonnen Sanierungsarbeiten im Kindergarten Wehrgraben sollen heuer in den Sommerferien fortgesetzt werden. Geplant sind Fenstertausch, Anbringung eines Vollwärmeschutzes an der Fassade sowie Erneuerung der Außenjalousien und Portale. Der Gemeinderat genehmigte den Betrag in Höhe von 103.500 Euro.

Neue Datenleitungen im Rathaus

Im Steyrer Rathaus werden die Datenleitungen erneuert. Die erste Etappe dieses Vorhabens soll 57.500 Euro kosten. Der Gemeinderat gab diese Summe frei.

Kanalbau

Für den Bau eines etwa 95 Meter langen Ableitungskanals von der Bögengasse in Richtung Kegelpielstraße (Stadtteil Steyrdorf) gibt der Stadtsenat etwa 40.000 Euro frei.

2 Jahre Yong Tjun Steyr geniale Kampfkunst & effektive Selbstverteidigung



In der Fit & Fight Schule Steyr lernst du, wie du dich effektiv, konsequent und vor allem sicher verteidigen kannst. Unterrichtet wird Yong Tjun. Yong Tjun ist eine chinesische Kampfkunst (Kung-Fu) und dient unter anderem der waffenlosen Selbstverteidigung.

Yong Tjun vermittelt ein **neues Körpergefühl** und stärkt die eigene Fitness und Flexibilität. Man entwickelt ein neues Körperverständnis und stärkeres Selbstbewusstsein.

Die Trainingsmethodik führt durch **sinnvoll aufgebautes Lernen** zum systematischen Üben über ernsthaftes Trainieren zu wirklichem Können und letztendlich zu tiefem Verstehen. Nur so kann das Gelernte weitgehend unbewusst und wie selbstverständlich angewandt werden. Das Wichtigste sind jedoch die Motivation und der Spaß zum Trainieren.

Der Unterricht findet jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 19:30 Uhr im Fitnessstudio City Fitness Steyr, Wolfenstraße 20b (Nordpool) statt!

Wenn du Interesse an einer tollen Kampfkunst hast, dann komm zu einem unverbindlichen Probetraining. Einfach unter **0676/ 885 74 885** anrufen und Termin vereinbaren.

Weitere Infos unter: www.fit-fight.at



**! Neuzugänge im Mai und Juni!
! zahlen keine Einschreibgebühr !**

SOMMERKURSE 2009

Nachprüfungskurse – intensive Vorbereitung

Sommerlernkurse – für einen guten Start ins neue Schuljahr

motivierte Nachhilfelehrer – individuelle Betreuung – ISO-Zertifizierung

Schülerhilfe!

STEYR Pachergasse 1

TEL **07252/45158**

www.schuelerhilfe.at/steyr



Die **clevere Fenstersanierung** mit

**Bis zu € 5.000,-
Förderung**

warten bei einer Fenstersanierung auf Sie.

Wie Sie sich die holen können - erklärt Ihnen unser Kundenberater. Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungs- und Kalkulations-Termin unter **07252 71071**.

HACKL
Ihr Bau- & Möbeltischler mit Feeling



© starbox.at/fotos.dreamstime

actual
IHRER FENSTER-REPARATUR

F. Hackl GmbH, A 4400 Steyr, Resthofstr. 28, Tel. 07252/71071, Fax. 07252/71072-14, Email: office@tischlerei-hackl.at

Neu eingetroffen -

180 Stück Elektrogeräte - SONDERPOSTEN

bis zu 50 % !!! billiger

E-Bregenz E-Bregenz E-Bregenz

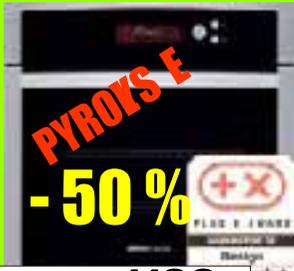
BEP 8050 W
Einbau - Backofen



statt 999,--

499,--

BEP 8090A
Einbau - Backofen



statt 1199,--

599,--

MCS 8060
Glaskeramikkochfeld



statt 989,--

498,--

**Wäschetrockner
bereits ab**



166,--

AEG Fav 55090i-A
Spitzen Einbau-Spüler



AAA-Klasse

- 45 %

statt 1100,--

598,--

**Kühlschränke
bereits ab**



144,--

**Gefrierschränke
bereits ab**



166,--

**Waschmaschinen
bereits ab**



199,--

GSTÖTTNER
electr  welt

Steyr, Ennserstraße 17 Tel. 07252/73544

Vor 100 Jahren

- Bischof Dr. Rudolf Hittmair hält vormittags seine erste Fronleichnamsprozession in dem prächtig geschmückten Steyrdorf, aus welchem Anlass die Beteiligung des Volkes eine besonders massenhafte ist. Der Bischof ist am Vortag um 8 Uhr abends in Steyr eingetroffen und hat im Vorstadtpfarrhof sein Quartier genommen.
- Bei der, in der k.k. Staatsoberrealschule in Steyr abgehaltenen Reifeprüfung werden folgende Maturanten ausgezeichnet: Werner Rolleder, Franz Vögerl und Leo Zimpel.
- Josef Schmidauer, Gendarmeriewachmeister des Postens Steyr, der bis am 15. des Monats die Chargenschule in Linz mit sehr gutem Erfolg besucht hat, wird auf den Posten Grünau im Almtal abberufen. Der seit Jänner nach Prag kommandiert gewesene Gendarmerieführer Johann Wanas rückt wieder auf seinen Posten nach Steyr ein.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1910

Vor 75 Jahren

- In der am 2. Juni abgehaltenen Sitzung des Ausschusses der Sparkasse Steyr gelangt der Geschäftsbericht über das Jahr 1933 zur Behandlung. Dem Bericht ist zu entnehmen, dass sich das seit 77 Jahren bestehende Institut trotz der Wirtschaftskrise in aufsteigender Entwicklung befindet.
- Der Wegscheiderpreis für Chemie wird von der Akademie der Wissenschaften in Wien dem Dozenten an der Technischen Hochschule Dr. Ing. Hermann Schmid für dessen Arbeit über strömende Reaktionssysteme verliehen. Ing. Schmid ist ein Enkel des in Steyr noch in Erinnerung stehenden Stenografenvorstandes Ignaz Schmid und der Sohn des Malers Hermann Schmid.
- Bei der Mitte Juni vom Österreichischen Automobilclub veranstalteten internationalen Fahrt durch die österreichischen Alpen schlägt der in der 4. Kategorie für Automobile rangierte „Stromlinien Steyr 100“, mit Oberinspektor Ernst Rausch am Steuer, ge-

gen schwerste Konkurrenz sämtliche Klassen und siegt mit einer Rekordfahrt von 26 Stunden, 13 Minuten über eine Strecke von 1.777 Kilometern.

- 70 ausländische Journalisten sind in vier Autocars zur Besichtigung der Stadt eingetroffen. Es handelt sich um Journalisten aus sämtlichen Staaten Europas sowie vom Völkerbund in Genf, die beiläufig 300 Zeitungen vertreten.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1935

Vor 50 Jahren

- Über das Thema „Asiens alte Karawanenstraßen“ spricht der bekannte Publizist und Forscher Dr. Max Reisch in Steyr.
- Das vergangene Hochwasser, das auch den Teich beim Stadtgut zum Überlaufen brachte, schwemmt einen Karpfen, der mehr als einen Meter lang und 20 Kilogramm schwer ist, in einen 250 Meter vom Teich entfernten Tümpel, wo er aufgefunden wird.
- Ministerialrat DI Ludwig Faber vom Bundesministerium für Handel- und Wiederaufbau begutachtet die Pläne zur Errichtung der Rederinselbrücke.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1960

Vor 25 Jahren

- Steyr ist seit 31. Mai Tagungsort für die Jahresversammlung des Hauptverbandes des Österreichischen Buchhandels. Organisiert wird die Buchhändlertagung in Steyr vom Landesgruppenobmann des Hauptverbandes in Oberösterreich Kommerzialrat Wilhelm Ennsthaler.

- Im Rahmen eines Festaktes im Linzer Rathaus überreicht Landeshauptmann Dr. Josef Ratzenböck das „Goldene Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich“ an Kommerzialrat Walter Legat.

- Der Apollo-15-Astronaut Colonel James B. Erwin hält sich in Steyr auf und spricht bei einem Vortrag im Stadtsaal über seine Raumfahrtserlebnisse. James B. Erwin befand sich am 26. Juli 1971 zusammen mit den Astronauten David Scott und Alfred Worden auf der Mondoberfläche.

- Eine groteske Situation hat sich im BMW-Motorenwerk ergeben. Wegen des seit Wochen anhaltenden Metallarbeiterstreiks in der Bundesrepublik Deutschland ist Materialmangel eingetreten. Die Produktion muss deshalb eingestellt werden. Beschäftigt sind nur noch 300 von 1.400 Mitarbeitern.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1985

Vor 10 Jahren

- Die Geschichte der Anne Frank wird in der Zeitwerkstatt gezeigt. Die internationale Ausstellung ist für Steyr geradezu maßgeschneidert.

- Kanonikus Steinbock feiert seinen 90. Geburtstag. Steinbock ist von 1951 bis 1986 Pfarrer am Steyrer Münster gewesen und hat sich dabei vorbildlich um die Restaurierung des Gotteshauses gekümmert.

- Vor 80 Jahren, besser gesagt am 23. Juni 1919, wird es erstmals „gewöhnlichen Menschen“ erlaubt, den Steyrer Schlosspark zu betreten.

Quelle: Jahrbuch des Stadtarchivs Steyr 2009



Foto: Sammlung Stadtarchiv

Vor 50 Jahren

- Am 20. Juni übergibt in einem Festakt, bei herrlichem Wetter und in Anwesenheit von ca. 5.000 Badegästen, Bürgermeister Josef Fellingner das Stadtbad der Bevölkerung Steyrs. Das Bad, das nach 20-monatiger Bauzeit nach den Plänen des Architekten Friedrich Grünberger aus Wien mit einem Kostenaufwand von ca. 15 Millionen Schilling errichtet worden ist, stellt in seiner Art das zweckmäßigste und modernste Bauwerk in Österreich dar.

Anmeldung zum Sommer-Ferien-Spaß 2009 der Stadt Steyr

Anmeldedaten des Kindes:

Vorname:	Nachname:
Adresse:	PLZ und Ort:
Geboren am:	

Daten der/des Erziehungsberechtigten:

Vor- und Nachname:	Telefonnummer:
--------------------	----------------

Mein Kind ist gegen die Zeckenkrankheit geimpft: ja nein

Mein Kind ist Tetanus geimpft: ja nein

Mein Kind ist allergisch gegen:

Sonstiges: _____

Mein Kind nimmt an einem der folgenden Workshops und/oder Ausflug teil (Zutreffendes bitte ankreuzen):

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Computerworkshop für unsere jüngsten Einsteiger
Dienstag, 28. Juli 2009 | <input type="checkbox"/> Computerworkshop für Fortgeschrittene
Mittwoch, 29. Juli 2009 |
| <input type="checkbox"/> Steyrdorf, eine Stadt in der Stadt
Dienstag, 4. August 2009 | <input type="checkbox"/> Wunderbare, heimische Tierwelt
Freitag, 7. August 2009 |
| <input type="checkbox"/> Zinnfiguren
Donnerstag, 13. August 2009 | <input type="checkbox"/> Kreative Flechtideen
Donnerstag, 20. August 2009 |
| <input type="checkbox"/> Expedition voestalpine und Life Radio
Donnerstag, 27. August 2009 | |

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahlen bei der Ferienaktion sind **Anmeldungen nur persönlich möglich** und werden **ab 6. Juli 2009** in der Kulturverwaltung, Stadtplatz 31, 4400 Steyr, entgegengenommen. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach dem Einlangen der Anmeldungen. Die Teilnahmegebühr ist bei der Anmeldung bar zu bezahlen. Eine Abmeldung des Kindes ist bis 7 Tage vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung möglich. Bei einer späteren Abmeldung besteht die Möglichkeit, einen Ersatz namhaft zu machen, ansonsten wird die Teilnahmegebühr nicht rückerstattet.

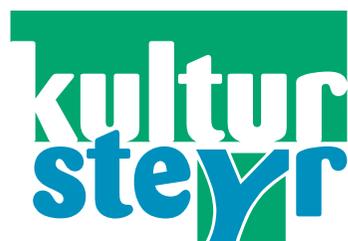
Die Ferienaktion wird von erfahrenen Personen betreut. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr, und der Veranstalter haftet nur für solche Schäden, die unter Versicherungsschutz fallen bzw. die auf vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten der Veranstalter oder Betreuer zurückzuführen sind.

Die Stadt übernimmt für Hin- und Heimweg des teilnehmenden Kindes keinerlei Haftung. **Die Eltern haben dafür zu sorgen, dass ihr/e Kind/er zeitgerecht zum/vom jeweiligen Treffpunkt hingebbracht bzw. abgeholt wird/werden.**

Ort, Datum

Unterschrift

Änderungen und Absagen sind vorbehalten!



Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich für interne Zwecke verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Sie stimmen mit eigenhändiger Unterschrift der internen Datenverarbeitung zu.



Sommer-Ferien-Spaß 2009

Ferienprogramm für die Steyrer Jugend

Die Stadt organisiert auch heuer wieder ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Sommerferien-Programm für Kinder und Jugendliche von 8 bis 14 Jahren.

Folgende Veranstaltungen werden beim diesjährigen Sommer-Ferien-Spaß der Stadt angeboten:

■ Computerworkshop für unsere jüngsten Einsteiger

Di, 28. Juli, 9 bis 15 Uhr, für Kinder von 8 bis 10 Jahren. Treffpunkt: 8.50 Uhr, Punzerschule Münchenholz; Teilnahmegebühr: 13 Euro inkl. Unterlagen und Mittagessen. Dich erwartet die Einführung in die Welt des Computers, wie er arbeitet und wie du ihm Befehle geben kannst. Du machst Geburtstags-einladungen oder Visitenkarten und schnupperst ins Internet.

■ Computerworkshop für Fortgeschrittene

Mi, 29. Juli, 9 bis 15 Uhr, für Kinder von 10 bis 13 Jahren. Treffpunkt: 8.50 Uhr, Punzerschule Münchenholz; Teilnahmegebühr: 13 Euro inkl. Unterlagen und Mittagessen. Voraussetzungen: Umgang mit Tastatur und Maus. Wir erweitern unser Wissen im Bereich E-Mail, schnuppern ins Internet und stellen im Programm Word lustige Türschilder, Visitenkarten und Stundenpläne her.

■ Steyrdorf, eine Stadt in der Stadt

Di, 4. August, 9 bis 13 Uhr, für Kinder von 8 bis 12 Jahren. Treffpunkt: 8.50 Uhr, Brucknerplatz vor der Stadtpfarrkirche; Teilnahmegebühr: 8 Euro inkl. Mittagessen. Mitzubringen sind: der Witterung angepasste Kleidung, festes Schuhwerk, Taschenlampe und viele Fragen. Was waren Bettgeher? Wie schützte sich

Bürger- und Handwerkshäuser, alte Fabrikanlagen und Wirtshäuser werden die Teilnehmer bei der Führung durch Steyrdorf entdecken.



Foto: ADS/Becky

Steyrdorf vor feindlichen Überfällen? Wie lebten die Menschen und welche Berufe übten sie aus? All diese Fragen werden bei dieser besonderen Stadtführung für Kinder anschaulich und vor Ort beantwortet. Bürger- und Handwerkshäuser, alte Fabrikanlagen und Wirtshäuser werden wir auf unserem Weg durch Steyrdorf finden.

■ Wunderbare, heimische Tierwelt

Fr, 7. August, 9.30 bis 13.30 Uhr, für Kinder von 8 bis 12 Jahren. Treffpunkt: 9.30 Uhr, Parkplatz Post in Gleink; Teilnahmegebühr: 4 Euro inkl. Pausensnack. Mitzubringen sind der Witterung angepasste Kleidung und festes Schuhwerk.



Foto: Kovelsky

Wir erfahren Interessantes über die vom Aussterben bedrohten Rassen, die artgerechte Haltung von Haustieren, die vielen verschiedenen Ausstellungen und wie die Tiere dabei bewertet werden.

■ Zinnfiguren

Do, 13. August, 9 bis 12 Uhr, für Kinder von 10 bis 14 Jahren. Treffpunkt: 8.50 Uhr, Volkshochschulhaus, Stelzhammerstraße; Teilnahmegebühr: 9 Euro.

Eines der ältesten Spielzeuge selbst herstellen? In diesem Workshop kein Problem. Nach ein paar Schritten, wie Zinn schmelzen, in Formen gießen, nach dem Erkalten, Entgraten und Bemalen ist das seit dem Altertum bestehende Spielzeug fertig.

■ Kreative Flechtideen

Do, 20. August, 9 bis 13 Uhr, für Kinder von 8 bis 12 Jahren. Treffpunkt: 8.50 Uhr, Stadthotel Styria; Teilnahmegebühr: 13 Euro inkl. Mittagessen.

Mit bunten Fäden werden pfiffige Armbänder und Haarschmuck in „Wrap-Technik“ hergestellt.

Durch diese Wickeltechnik entstehen verschiedene Muster wie Streifen, Spiralen oder Kreuze. Und

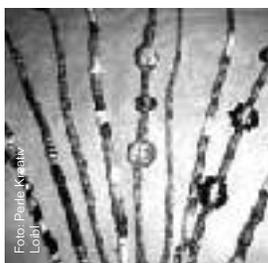


Foto: Petrus Kratny
Lolaj

mit Perlen wird noch ein besonderer Blickfang gestaltet.

■ Expedition voestalpine und Life Radio

Do, 27. August, 9 bis 17.30 Uhr, für Kinder von 8 bis 12 Jahren. Treffpunkt: 8.45 Uhr, Bummerlhaus; Teilnahmegebühr: 25 Euro inkl. Mittagessen und Lunchpaket.



Foto: voestalpine Stahl GmbH

Expedition voestalpine: Mit einem speziell ausgestatteten Expeditions-Bus wird in einer spannenden Tour durch die voestalpine Stahl GmbH alles Wissenswerte über die Welt des Stahls vermittelt.

Life Radio: Radioluft schnuppern, die Moderatoren einmal persönlich kennenlernen, einfach hautnah erleben, wie die Stimmen eigentlich ins Radio kommen.



Foto: privat

Lukas Alexopoulos ist Trainer bei den Computer-Kursen.

Anmeldung:

Ab Mo, 6. Juli, kann man sich in der Kulturverwaltung (Stadtplatz 31, Tel. 575-341) dafür anmelden. Da die Teilnehmerzahlen begrenzt sind, ist die **Anmeldung nur persönlich** möglich.

Bei allen Veranstaltungen können Punkte der „Freestyle Card“ eingelöst werden.

Intensiv-Lernwoche der Volkshochschule

Die Volkshochschule der Stadt Steyr (VHS) veranstaltet in der Woche von **7. bis 11. September** eine **Intensiv-Lernwoche in Mathematik, Englisch und Deutsch** für die Schülerinnen und Schüler der Hauptschulen und Unterstufe der Gymnasien. Die **Kurszeiten** sind wahlweise von 8 bis 11.15 Uhr oder 12.30 bis 15.45 Uhr (20 Unterrichtseinheiten). Die **Kursgebühr** beträgt 65,43 Euro pro Gegenstand. Die Kurse finden in der Volkshochschule, Stelzhamer-

straße 11, statt. Sie werden so eingeteilt, dass jede(r) Schüler(in) maximal zwei Unterrichtsfächer besuchen kann. Diese 5-tägige Intensiv-Lernwoche bietet eine **Wiederholung des Jahresstoffes und intensive Übung desselben** in Kleingruppen, aus diesem Grund ist sie **für Schüler, die für eine Nachprüfung lernen, nicht ausreichend**. Um gezielte Arbeit zu ermöglichen, besteht bei den Kursen Anwesenheitspflicht. **Anmeldung und Information:** im VHS-Büro,

Stadtplatz 31, 1. Stock, Tel. 575-342 oder -388 Dw., Fax: 575-430, E-Mail: vhs@steyr.gv.at. **Anmeldeschluss** ist der 14. August.



Kinder erobern die Bühne Sommer-Ferien-Theater-Woche

Von **Mo, 13. Juli, bis Fr, 17. Juli**, haben theaterbegeisterte Kinder ab 6 Jahren die Möglichkeit, die Theaterbühne zu erobern. Die Körpersprache-Trainerin und Schauspielerin Adelheid Derflinger bietet bei der Sommer-Ferien-Theater-Woche ein umfangreiches Programm: miteinander plaudern, lachen, spielen, verkleiden, ausprobieren, Freunde finden, der Fantasie Raum ge-

ben, mit Lampenfieber auf der Bühne stehen oder sich zeigen mit dem, was die Teilnehmer zusammen erarbeitet haben. Den Abschluss bildet ein gemeinsames Fest. **Anmeldung** bis 30. Juni unter Tel. 54041 oder per E-Mail an adelheid.derflinger@aon.at.

Absolventinnen und Absolventen der FernUniversität Hagen im Rathaus geehrt

Anfang Mai wurden im Steyrer Rathaus 50 Absolventinnen und Absolventen der FernUniversität Hagen in Anwesenheit von Vertretern aus Bund, Stadt und den Partneruniversitäten FernUniversität Hagen und Johannes-Kepler-Universität Linz feierlich geehrt. Der Großteil dieser Absolventen ist vom Zentrum für Fernstudien Steyr durch das Studium begleitet worden, der andere Teil vom Zentrum für Fernstudien Wien. Veranstaltet wurde diese Feier vom

„Verein zur Förderung des Zentrums für Fernstudien Steyr“, der sich schon seit Jahren der Förderung berufsbegleitender Studienangebote widmet. Über Steyr werden derzeit etwa 200 Fernstudierende betreut, in ganz OÖ (neben Steyr noch Linz und Bad Goisern) etwa 500, Tendenz steigend. Neben Wirtschaftswissenschaften ist Psychologie momentan der Renner unter den Studienangeboten. Die Inskription ist wieder ab Juni möglich.



Absolventinnen und Absolventen der FernUniversität Hagen wurden kürzlich im Rathaus feierlich geehrt.

Eltern-Kind-Zentrum

Promenade 8, Tel. 48426
www.baarentreff.at



■ **Di, 23. 6., 9 Uhr:** Spielvormittag. ■ **Do, 25. 6., 9.30 Uhr:** Babytag – Babytragen. ■ **Do, 30. 6., 9 Uhr:** Spielvormittag. ■ **Do, 2. 7., 9.30 Uhr:** Babytag – Emotionelle Erste Hilfe; **15 Uhr:** Liedernachmittag. ■ **Di, 7. 7., 9 Uhr:** Spielvormittag. ■ **Do, 9. 7., 10 Uhr:** Babytag – Babymassage. ■ **Di, 14. 7., 9 Uhr:** Spielvormittag. ■ **Do, 16. 7., 9.30 Uhr:** Babytag – Stillen und Ernährung. ■ **Di, 21. 7., 9 Uhr:** Spielvormittag. ■ **Do, 23. 7., 9.30 Uhr:** Babytag – Babytragen. ■ **Di, 28. 7., 9 Uhr:** Spielvormittag.

Unterstützung für Eltern-Kind-Zentrum

Das Eltern-Kind-Zentrum (EkiZ) im Haus Promenade 8 wird heuer von der Stadt mit 6.500 Euro gefördert. Der Stadtsenat gab diesen Betrag frei. Das EkiZ unterstützt unter anderem Eltern bei der Erziehung und ermöglicht Kindern soziale Kontakte.

Förderung für Jugend-Zentrum

Das ÖGJ-Jugendzentrum im Haus Redtenbachergasse 1a wird von der Stadt Steyr im Jahr 2009 mit 5.100 Euro unterstützt. Der Stadtsenat gab diesen Betrag frei. Das Jugendzentrum hat montags, mittwochs und donnerstags von 12 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr für die Steyrer Kids geöffnet. Einmal im Monat steht das Jugendzentrum einen Tag lang nur für Mädchen zur Verfügung.



TRANSPARENT

Steyr blickt durch

**Eckelt Glas
Tag der offenen Tür**

**Freitag, 26. Juni 2009
von 10.00 - 17.00 Uhr**

**Eckelt Glas GmbH
Resthofstraße 18
4400 Steyr**

Nach dem Ausbau unserer Position als sicherer Arbeitgeber in der Region öffnen wir Ihnen Einblicke in unsere neuen Betriebsgebäude und Anlagen. Die weiteren Aussichten:

- 10.00 Platzkonzert der Musikkapelle Waldneukirchen
 - Betreutes Kinderprogramm mit Kreativ-Corner, Hüpfburg u.v.m.
 - 14.00 Luftballonstart – schöne Preise zu gewinnen
 - Geschicklichkeitsübungen für Erwachsene am Segway-Parcours
 - 15.30 Austrofred live in Concert
- Moderation: Wolfgang Lehner von Radio OÖ.
Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

ECKELT

ECKELT GLAS GmbH, Resthofstraße 18, A-4400 Steyr
T: +43-(0)-7252-894-0, F: +43-(0)-7252-894-24, www.eckelt.at

Tag der Transparenz bei Eckelt Glas

Eckelt öffnet Blick hinter die Kulissen und bringt Austrofred vor den Vorhang

Transparente Unternehmenspolitik ist für die Firma Eckelt Glas mehr als nur ein Schlagwort, verhilft das Steyrer Traditionsunternehmen doch Kunden in aller Welt zum Durchblick. Was liegt also näher, als den gerade erfolgten Ausbau des Betriebsstandorts Steyr mit einem Tag der offenen Tür zu feiern und der Öffentlichkeit den Blick hinter die Kulissen zu öffnen.

Am Freitag, 26. Juni ab 10.00 Uhr steht das Firmengelände in der Resthofstraße 18 allen offen, die sich ein persönliches Bild davon machen wollen, wie Eckelt Glas seine Position als sicherer Arbeitgeber für über 300 Mitarbeiter aus der Region ausgebaut hat. Den Showteil bestreitet ebenfalls ein gebürtiger Steyrer, der als „Österreichischer Freddie Mercury“ im gesamten Bundesgebiet für Furore sorgt: Austrofred live in Concert bildet ab 15.30 Uhr das unterhalterische Highlight eines informativen Tages. Durch das Programm führt der bekannte Radio OÖ Moderator Wolfgang Lehner.



**Back home in Steyr:
Austrofred rockt
bei Eckelt**

Informative Einblicke und unterhaltsame Aussichten

Die musikalische Eröffnung übernimmt die Musikkapelle Waldneukirchen mit einem Platzkonzert um 10.00 Uhr. Danach folgen laufende Betriebsführungen, bei denen die Besucher Eckelt Glas in aller Transparenz erleben werden. Die international erfolgreichen Glasspezialisten demonstrieren die Entstehung ihrer Produkte anhand einer Glaserlebnisstraße und unter dem Motto „Begriffbare Glasarchitektur“ erfahren die Besucher alles über die architektonischen und energietechnischen Möglichkeiten innovativer Vergasungslösungen aus Steyr. Während der Informationstour der Eltern unterhalten sich die Kleinen beim Spiele-Bus mit lustigen Spielen, Hüpfburg, Torwand und einem gemeinsamen Luftballonstart um 14.00 Uhr, bei dem es schöne Preise zu gewinnen gibt. Die Erwachsenen lädt ein Segway-Parcours zu Geschicklichkeitsübungen auf den Hightech-Rollern ein und um 15.30 Uhr heißt es Bühne frei für Austrofred. Natürlich ist auch ganztägig für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt.

derisawahnsinn.com

AKTION

WERBETRASPARENTE

3x1m geöst nur EUR 95,- (excl. MwSt.)

Druckfertige Daten vom Kunden beigestellt

Aktion gültig bis 31. Juli 2009



BAUMGARTNER ■ ■ ■
BESCHRIFTUNG • DIGITALDRUCK • SIEBDRUCK ■ ■ ■

LICHTWERBUNG
■ ■ ■ **BAUMGARTNER**

Baumgartner Beschriftungs GmbH
Ennser Straße 39 · 4407 Steyr/Gleink
T: +43 (0) 7252 71 171
F: +43 (0) 7252 71 171-20
E: office@schriften-baumgartner.com

Baumgartner Lichtwerbung GmbH
Ennser Straße 39 · 4407 Steyr/Gleink
T: +43 (0) 7252 71 171-410
F: +43 (0) 7252 71 171-50
E: office@lichtwerbung.at

Mehr Informationen unter: www.derisawahnsinn.com

|| MarkenMode... MarkenSchuhe...

FODERMAIR

LAGERABVERKAUF

ALLES

MUSS

RAUS !!!

Vom Scheitel bis zur Sohle!

|| MarkenMode... MarkenSchuhe... MarkenAccessoires...

FODERMAIR

Steyr • Bahnhofstraße 7
Tel. 07252/54321 • Fax -4

Steyr • am Stadtplatz 19
Tel. + Fax 07252/45506

Seit 1. April in Steyr! **Schon bemerkt?**

A-4400 Steyr
Stadtplatz 25
(ehem. Seifenhaus)



Das Haus für Ihre Geschenke

geöffnet von 9.00 - 18.30 Uhr
Samstag 9.00 - 17.00 Uhr
Sonntag 11.00 - 17.00 Uhr

- ◆ **GESCHENKE, SOUVENIERS**
- ◆ **DECO DESIGN** für Haus und Garten
- ◆ **HONIG AUS EIGENER IMKEREI**
3x goldenes Gütesiegel 2008
- ◆ **HONIGPRODUKTE, SÜSSWAREN**
- ◆ **KOSMETIKA, TRENDARTIKEL**
- ◆ **GESCHENKKÖRBE** nach Ihrer Wahl
- ◆ **BIERSPEZIALITÄTEN**
wie Honigbier, Granitbier usw. von der Brauerei Hofstetten aus St.Martin/Mühlkreis
- ◆ **REGIONALE KÖSTLICHKEITEN**
wie Schuastaspitz Hirschspezialitäten aus St.Ulrich, Gaflenzer Schafkäse, Ziegenkäse von Seyerlehner, Zehetner Nudeln aus Wolforn u.v.m.
- ◆ **METZ** Kürbisspezialitäten
- ◆ **STEINBACHER** Fruchtsäfte und Dörrobst
- ◆ **GEORG HIEBL** aus Haag, der vielfach ausgezeichnete Schnapsbaron
- ◆ **JOHANN HIEBL (HANSBAUER)**, Haag
Qualitätsmost - Landessieger NÖ 2008, 2009
- ◆ **SIPBACHZELLER** Honig-Nussschnaps
- ◆ **SONNENTOR NATURPRODUKTE**
aus Zwettl/Rodl

Auf Ihren Besuch freut sich Georg Schillhuber!

Rufen Sie jetzt gleich an, damit Sie mit Ihrer Bikinifigur zufrieden sein können!

Machen auch Sie sich sommerfit!

Endlich schlank und glücklich!



Ich kann Figurella
nur jeder Frau empfehlen!

Nach mehreren Versuchen, mein Gewicht in den Griff zu bekommen, entschloss ich mich, professionelle Hilfe zu suchen. **Durch das Internet kam ich auf Figurella** und nahm die kostenlose Figuranalyse in Anspruch. In einer sympathischen Atmosphäre wurde ich über Ernährungstipps und gezielte Bewegungsübungen aufgeklärt. **Dank meiner Figurella Betreuerinnen bin ich jetzt auf dem richtigen Weg, mein Wunschgewicht und meine Idealfigur zu halten.**

Nach nur 3 Monaten engagiertem Figurella Programm waren bereits 10 Kilo weg!

Meinen Erfolg verdanke ich der kompetenten Beratung und der hervorragenden Figurella Methode.

Von Kleidergröße 42 auf 36!

Insgesamt habe ich 93 cm, gemessen an 9 Stellen, abgenommen. Ich bin

von Figurella total begeistert und will Figurella jeder Frau weiterempfehlen. Ich danke meinem Figurella Team in Schwechat von ganzem Herzen!

Eure Anita Hörler

Rufen Sie gleich an
und vereinbaren Sie Ihren Termin!

STUDIO STEYR
Stadtplatz 30
Tel. 072 52 / 45 412
www.figurella.at

Figurella
INTERNATIONAL

Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Donnerstag
10.00 - 20.00 Uhr,
Freitag 10.00 - 16.00 Uhr

Frau Anita Hörler
vor Figurella

Frau Anita Hörler
nach Figurella

Figurella - und der Sommer kann kommen!

Stadt Bücherei

Marlen Haushofer

Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag: 10 bis 18 Uhr
Samstag: 9 bis 12 Uhr

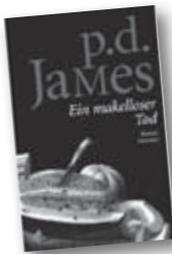
Bahnhofstraße 4
Telefon 0 72 52 / 484 23 oder 575-350
Fax 484 23-10
buecherei@steyr.gv.at
www.steyr.at/buecherei

Das Team der Stadtbücherei stellt interessante Neuerscheinungen vor:

P. D. James

Ein makelloser Tod

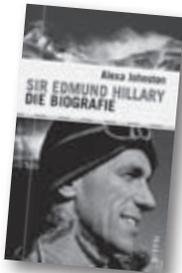
2009, Verlag Droemer/Knaur, 552 Seiten
Die wegen ihrer spitzen Feder gefürchtete Journalistin Rhoda Gradwyn verbringt einige Tage in der entlegenen Privatklinik von Dr. Chandler-Powell, um möglichst diskret eine unschöne Narbe aus ihrem Gesicht entfernen zu lassen. Doch am Tag nach der OP liegt Rhoda tot im Bett, offensichtlich wurde sie erwürgt. Kurz darauf wird ein Freund des feinen Hauses in der Tiefkühltruhe aufgefunden. Commander Adam Dalgliesh und sein Team stehen vor einem Rätsel.



Alexa Johnston

Sir Edmund Hillary – Die Biografie

2009, Verlag Malik, 368 Seiten
Am 20. Juli 2009 hätte er seinen 90. Geburtstag gefeiert: Sir Edmund Hillary, der Erstbesteiger des Everest, Retter der Sherpas und Ausnahmefigur in der Abenteurerszene. Jetzt erscheint die autorisierte Biografie von einer seiner engsten Vertrauten. Nicht einmal ein Gipfelfoto existiert von ihm: Als Edmund Hillary (1919 – 2008) 1953 als erster auf dem höchsten Berg der Welt stand, war es ihm wichtiger, seinen Begleiter, Sherpa Tenzing Norgay, abzulichten. Charakteristisch für den bescheidenen Neuseeländer, Vorbild für Generationen von Alpinisten. Nicht nur im Hochgebirge stellte er sich den Herausforderungen; er reiste an die Quellen des Ganges und auf den Spuren Robert F. Scotts an den Südpol. Der in-



flationären Eroberung des Everest musste er machtlos zusehen, doch für das Volk der Sherpas erreichte er viel: mit großem humanitären Einsatz, dem Bau von Schulen und Hospitälern, Brücken und Wasserleitungen.

Alexander Flores

Der Palästina-Konflikt –

Wissen was stimmt

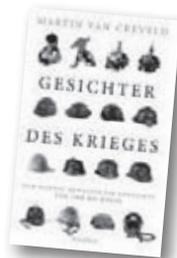
2009, Verlag Herder, 128 Seiten mit Abbildungen
Konfliktherd Palästina. Alexander Flores benennt die historischen Wurzeln des Streits zwischen Israel und seinen Nachbarn, stellt die unterschiedlichen Parteien vor und analysiert kritisch die Rolle des Staates Israel.



Martin van Creveld

Gesichter des Krieges – Der Wandel bewaffneter Konflikte von 1900 bis heute

2009, Siedler Verlag, 352 Seiten
Martin van Creveld schildert, wie sich Krieg und Gewalt im 19. und 20. Jahrhundert dramatisch verändert haben und fragt, was wir den neuen Formen terroristischer Kriegsführung wirksam entgegensetzen können. Ein Blick in die Vergangenheit, notwendig, um die kriegerischen Auseinandersetzungen von heute und morgen zu verstehen.



Ben Sherwood

Wer überlebt? Warum manche Menschen in Grenzsituationen überleben, andere nicht

2009, Verlag Riemann, 476 Seiten
Unsere Welt ist gefährlich. Orkane, Überschwemmungen, Terroranschläge und Hungersnöte haben in den vergangenen Jahren zugenommen. Zum Tod führende Krankheiten und Unfälle können jeden treffen, jederzeit. Und dann gibt es immer wieder Berichte von Menschen, die scheinbar unter den unwahrscheinlichsten Umständen überlebt haben. Ben Sherwood hat Hunderte von Menschen interviewt, z. B. eine Ballerina, die die Begegnung mit dem schrecklichen Auschwitz-Arzt Dr. Mengele überlebt hat, oder ei-



ne Frau, die sich unabsichtlich eine Stricknadel ins Herz gerammt hat. Es scheint wahre Überlebenskünstler und weniger Überlebenstüchtige zu geben, so wie es Gewinner und Verlierer gibt. Was unterscheidet die einen von den anderen? Ist es ein starker Wille? Geistesgegenwart? Glück? Oder ein geheimnisvolles Überlebensgen?

Brita Steinwendtner

Du Engel du Teufel. Emmy Haesele und Alfred Kubin – eine Liebes- geschichte

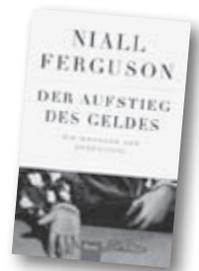
2009, Haymon Verlag, 120 Seiten
Die Geschichte einer großen, einer ungleichen Liebe: Alfred Kubin, der bedeutende Zeichner und Emmy Haesele, die Frau eines Landarztes, die durch Kubin zur Künstlerin wurde. Während für den Frauenhelden Kubin Haesele nur eine von vielen Geliebten war, veränderte für sie die Begegnung ihr ganzes Leben. Obwohl sie an dieser Beziehung, an allen späteren Zurückweisungen, fast zugrunde ging, hat sie ihre Liebe über alle persönlichen Katastrophen hinweg bis zum Tod bewahrt.



Niall Ferguson

Der Aufstieg des Geldes – Die Währung der Geschichte

2009, Econ Verlag, 367 Seiten mit Abbildungen
Der Wirtschaftshistoriker Niall Ferguson nimmt uns mit auf eine spannende Reise: von den Handelsplätzen der Antike zu den boomenden Aktienmärkten Chinas, von den Geldverleihern des Mittelalters zur amerikanischen Immobilienblase. An ihrem Ende sehen wir die Welt mit anderen Augen: Der fulminante Aufstieg der Niederländischen Republik im 17. Jahrhundert war ein Triumph des ersten freien Wertpapiermarktes der Welt über die insolventen Habsburger. Und in Waterloo wurde Napoleon nicht von General Wellington besiegt, sondern von Baron Rothschild.



„Alles Glück auf dieser Erden, kann durch lesen schöner werden.“

Cassiodor, 6. Jhd. n. Chr.

Steyrer Schlossparklauf war Erlebnis für junge Läufer

Ein schönes Erlebnis für 357 junge Mädchen und Burschen war der 11. Steyrer Schlossparklauf. Aufgeteilt auf 14 Läufe gingen die jungen Leute an den Start. Gut 1.000 Zuseher, Eltern, Großeltern, Freunde usw. feuerten die Läuferinnen und Läufer an.

Die Klassensieger

Weibl. Jugend:

Jg. 2002: 1. Stefanie Hiemesch 1:57.49 (VS Christkindl), 2. Johanna Bindlehner 1:59.05 (VS2 Ennsleite), 3. Laura Rothkopf 2:02.44 (VS Bergschule);

Jg. 2001: 1. Carina Moser 1:51.42 (VS Enns), 2. Leonie Vorderwinkler 2:00.87 (VS2 Tabor), 3. Lisa Scholz 2:01.59 (VS St. Ulrich);

Jg. 2000: 1. Sabrina Inselbacher 2:30.30 (VS Sierninghofen), 2. Klara SIMON 2:31.62 (VS Garsten), 3. Lea Krempf 2:35.25 (VS Dietach);

Jg. 1999: 1. Miriam Mitterhauser 2:30.34 (VS Garsten), 2. Marion Kreiner 2:40.31 (VS Promenade), 3. Dijana Kojic 2:41.35 (VS2 Ennsleite);

Jg. 1998: 1. Ines Schwaiger 2:27.31 (BG), 2. Sophie Langeder 2:32.03 (BRG), 3. Kerstin Mayr 2:35.22 (VS Aschach);

Jg. 1997: 1. Jeanette Danner 2:10.56 (BRG), 2. Kristina Krunner 2:16.19 (BG), 3. Ines Buchegger 2:24.24 (MHS);

Jg. 1996: 1. Magdalena Velano 2:04.09 (SHS), 2. Ramona Weiß 2:07.00 (SHS), 3. Lisa Plank 2:10.71 (BG).

Männl. Jugend:

Jg. 2002: 1. Jakob Lindlgruber 1:58.84 (VS



Ein schönes Erlebnis für 357 junge Mädchen und Burschen war der 11. Steyrer Schlossparklauf.

Promenade), 2. Edgar Schwaiger 2:06.77 (VS Promenade), 3. Patrick Alexopoulos (VS Berggasse) 2:07.40;

Jg. 2001: 1. Daniel Bilic 1:41.08 (VS2 Tabor), 2. Maximilian Schober 1:41.30 (VS Christkindl), 3. Florian Grünmann 1:52.49 (VS Schiedlberg);

Jg. 2000: 1. David Schobesberger 2:21.96 (VS Wehrgraben), 2. Daniel Rattinger 2:22.77 (VS Christkindl), 3. Tobias Gruber 2:27.13 (VS Gleink);

Jg. 1999: 1. Michael Kern 2:17.75 (VS Gars-

ten), 2. Patrick Bilic 2:24.08 (VS2 Tabor), 3. Felix Blaimauer 2:25.59 (VS Gleink);

Jg. 1998: 1. Florian Mayer 2:12.39 (BRG), 2. Jan Krempf 2:14.08 (BRG), 3. Maximilian Rummler 2:16.17 (VS2 Tabor);

Jg. 1997: 1. Simon Stacherl 2:11.75 (HS1 Sierning), 2. Florian Wimmer 2:12.84 (MHS), 3. Alexander PejkoVIC 2:14.26 (SHS);

Jg. 1996: 1. Paul Honeder 2:01.90 (BG), 2. Marcel Schmollmüller 2:10.17 (SHS), 3. Philipp Brandecker 2:13.22 (HS Losenstein).

Sportlich-musikalisches Wochenende 5. Ortslauf und Ortsfest in Gleink

Ein sportlich-musikalisches Wochenende findet am **18. und 19. Juli** in Gleink statt.

Der ATSV Stein veranstaltet am **Sa, 18. Juli, ab 16.30 Uhr** zum 5. Mal den Gleinker Ortslauf. Neben dem Mini-, Kinder-, Schüler- und Hauptlauf gibt es auch heuer wieder den Teamlauf. Die Siegerehrung wird um ca. 20 Uhr auf der Sportanlage durchgeführt, für die musikalische Unterhaltung sorgt die Band Exklusive.

Am **So, 19. Juli**, findet um **10 Uhr** in der Stockschützenhalle ein **ORF-Radio-Frühshoppen mit den Gleinker Volksmusikanten** statt. Der Eintritt ist frei, Einlass ist ab 9.30 Uhr.

Nennungen für den Gleinker Ortslauf sind **bis Do, 16. Juli**, möglich. **Nachnennungen** am Veranstaltungstag (von 14 bis 16 Uhr, Gebühr: 2 Euro).

Anmeldungen: telefonisch unter 07252/80881, per Fax an 07252/80881-18, per Post an ATSV Stein, 4400 Steyr, Klosterstraße 12 oder online über www.atsv-stein.at/gleinker-ortslauf.

Startgeld (Bezahlung bei der Startnummernausgabe ab 14 Uhr): Mini 1 Euro, Kinder und Schüler 3 Euro, Hauptlauf 8 Euro, Teamlauf 15 Euro.

Schul-Sportplätze in den Sommerferien geöffnet

Auch heuer in den Sommerferien (Juli bis September) können Kinder und Jugendliche Schul-Sportplätze in Steyr benutzen. Geöffnet bleiben: die **Sportanlagen der Schule Tabor** (Taschelried 1 – 3), die **Sportanlage Münchenholz** (Schuhmeierstraße 2) und die **Sportanlage der Schule Ennsleite** (Glöckelstraße 4 – 6). Auch das **Faustballfeld des Sportplatzes Rennbahnweg** kann während der Ferien benützt werden.

Öffnungszeiten: täglich von 9 bis 20 Uhr, der Sportplatz Rennbahnweg ist an Samstagen, Sonn- und Feiertagen geschlossen. Im Bereich der Sportanlage Ennsleite werden Bauarbeiten durchgeführt, die Benützung ist deshalb eingeschränkt.

Steyr ist Etappenziel der Ennstal-Classic-Tour 2009

Am Freitag, 17. Juli, führt die Ennstal-Classic-Tour erstmals auch nach Steyr. Zwischen 13.15 und 15.30 Uhr treffen 205 Teams mit ihren Autos der Baujahre 1924 bis 1972 aus insgesamt 13 Nationen auf dem Stadtplatz ein. Danach geht es gleich weiter über den Pyhrnpass ins steirische Ennstal und das Salzkammergut. Nicht weniger als 47 Marken sind im Starterfeld vertreten, darunter längst verblichene Automobilfirmen wie AC Ace, Alvis, Bristol, Austro Daimler oder Triumph.

Zeitgleich ist die Radio-OO-Sommertour mit einem bunten Programm zu Gast in Steyr. Live vom Stadtplatz berichten bekannte Radio-Reporter über Neuigkeiten und Aktivitäten der Region, die Band „Zealmen“ sorgt für musikalische Unterhaltung.



Steyr ist diesmal Etappenziel der Ennstal-Classic-Tour 2009.

Fit mit den Kneipp-Freunden

Ler Kneippbund Steyr (Büro: Brucknerplatz 6, Tel. 52619, Bürozeiten jeden Mi 9 – 11 Uhr) lädt zu folgenden Aktivitäten ein:

■ **Wanderungen in der Umgebung von Steyr: Do, 25. 6.:** Wanderung zur Gowilalm/Spital. Treffpunkt um 8 Uhr beim Parkplatz der Fa. Leiner (Fahrgemeinschaften vereinbaren). Infos bei Rudolf Patzelt (Tel. 86333 oder 0664/7923212). ■ **Do, 2. 7.:** Bergkräuterwanderung/Hirschbach. Treffpunkt um 9 Uhr beim Parkplatz der Fa. Leiner (Fahrgemeinschaften vereinbaren).

Infos bei Waltraud Steinbrenner (Tel. 0664/1469373).

■ **Radfahren in der Umgebung von Steyr:** bei Schönwetter jeden Di ab 9 Uhr. Treffpunkt bei der Tabor-Apotheke. **Sportradfahren** (Di um 9 Uhr), **Ganztagestour** (jeden ersten Dienstag, ca. 100 km), die **nächsten Termine:** 7. Juli und 4. Aug. – Infos bei Isolde Stockinger (Tel. 83737 oder 0676/9026277) und Walter Riha (Tel. 44183). **Genussradfahren** (bei Bedarf) – Infos bei Alfred Bruckbauer (Tel. 86570 oder 0699/88811714).

■ **Nordic Walking für Anfänger und Fortgeschrittene:** jeweils Montag – die **nächsten Termine:** 22. 6. und 29. 6., jeweils 17.30 Uhr. Genaue Infos bei Helmi Weissenlechner (Tel. 46236) oder Gerti Bergmayr (Tel. 0676/6274247).

■ **Kneipp-Gymnastik:** jeden Dienstag um 18 Uhr in der Rudigierschule und in der Promenadenschule, jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in der Punzerschule.

Sportterminkalender Juni/Juli



Termin	Zeit	Sportart	Verein Gegner Veranstaltung	Ort
20. Juni	8 Uhr	Stocksport	Asphaltturnier ASV Bewegung Steyr Stocksport	Eishalle Rennbahnweg
24. Juni	19 Uhr	Fußball	Jubiläumsspiel anl. 100 Jahre ATSV „Vorwärts“ Steyr ATSV Steyr gg. SK Rapid Wien	Sportanlage Münichholz
27. Juni	13.30 Uhr	Knüppeln	Knüppelfreunde Steyr gg. SPK Asten	neben Sportheim Ennsleite
28. Juni	9.30 Uhr	Laufen	27. Steyrer Stadtlauf LAC Amateure Steyr	Stadtplatz Steyr
1. – 5. Juli	15 Uhr	Schach	FA f. Schule u. Sport ATSV „Vorwärts“ Steyr Sektion Schach Stadtmeisterschaft	Sportheim Münichholz
4. Juli	13.30 Uhr	Knüppeln	Knüppelfreunde Steyr gg. KV Schroeder	neben Sportheim Ennsleite
4. – 5. Juli	10 Uhr	Basketball	10 Jahre Resthofer Basketball Event	Basketballplatz Resthof
11. Juli	7 Uhr	Stocksport	Int. Stockturnier ASKÖ Steyr Stockschiützenverein Waldrandsiedlung	Eishalle Rennbahnweg

Veranstaltungsvorschau

17. – 18. Juli	Beachvolleyball	13. Int. Beachvolleyballshow UNION Volleyballclub Steyr	Stadtplatz Steyr
18. Juli	Laufen	5. Gleinker Ortslauf ATSV Stein	Klosterstraße, Gleink
2. August	Bahnengolf	39. Turnier um den Steyrer Panther ASKÖ Minigolfsporclub Steyr	Minigolfanlage Resthof

Fundtiere



Im Tierheim Steyr warten derzeit folgende Fundtiere auf die Abholung durch ihre Besitzer:

- Spanielmischling, männlich, braun-weiß, 10 Monate alt; Fundort: Konradstraße am 29. 4.
- Europ. Hauskatze, weiblich, rauchgrau-weiß, 3 Jahre alt; Fundort: Schweigerstraße am 2. 5.

Hinweise über die Herkunft der beschriebenen Tiere soll man bitte unverzüglich im Tierheim melden, damit sie rasch in die gewohnte Umgebung zurückkehren oder auf einen neuen Platz vermittelt werden können.

Kontakt: Tierheim Steyr, Neustifter Hauptstraße 11, 4407 Steyr-Gleink, www.tierheim-steyr.at.tt, Tel. 07252/71650 (Mo – Sa von 8 bis 12 und 16 bis 19 Uhr, So von 18 bis 20 Uhr).

Notdienstbereitschaft unter Tel. 0650/6347234.

Standesamt



Im Monat April wurde im Geburtenbuch des Steyrer Standesamtes die Geburt von 81 Kindern beurkundet (April 2008: 90). Aus Steyr stammen 27, von auswärts 54 Kinder; ehelich geboren sind 46, unehelich 35 Kinder.

Elf Paare haben im April geheiratet (April 2008: 26). In zehn Fällen waren beide Partner ledig, bei einem Paar waren beide geschieden. Ein Bräutigam war aus Kroatien, je eine Braut kam aus Kroatien und Deutschland. Alle übrigen Eheschließenden waren österreichische Staatsbürger.

58 Personen sind im Berichtsmonat gestorben (April 2008: 56). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 22 (7 Männer und 15 Frauen), von auswärts stammten 36 Personen (16 Männer und 20 Frauen). Von den Verstorbenen waren 56 mehr als 60 Jahre alt.

Geburten

Leonie Sophie Redtenbacher, Tarik Vilic, Michael Hutter, Maximilian Reinhard Piechl, Selma Talu, Anna-Lena Hölbling, Egehan Gezdir, Flora Anna Kovács, Emil Elias Kimmel, Simone Barbara Goth, Lenja van Duyvenbode, Leon Kurti, Elvedina Mekolli, Leon Warchol, Kevin Tremel, Verena Hehenberger, Elena Knipitsch, Benjamin Ebmer, Dario Josic, Almedina Shaqiri, Vehbican Aslan, Ena Kahrman, Florian Thierry Hoffman, Lean Qeriqi, Samuel Anthofer, Emma Bajer, Sara

Pekaz, Bleona Rama, Noah Dizdarevic, Marvin Winklmair.

Eheschließungen

Martin Autengruber und Doris Spanning; Peter Brückner und Anita Kuzmich; Reinhard Christen und Maria Carolina Alvarez Lam; Alexander Baumberger, MDes. und Lydia Reiterer; Michael Eppich und Birgit Pühringer; Manuel Gruber und Michaela Köck; Thomas König, Ernsthofen, und Daniela Rammerstorfer; Roland Leblhuber und Sandra Wittberger; Nevzat Yazicioglu und Elif Sener; Hubert Frischer und Sabine Peschta, Sierning; Mag. Bertram Klinger und Dr. Julia Jungreuthmayer, Kirchberg-Thening; Peter Pfeffer und Ernestine Schwarz; Josef Reh und Rita Haubner; Martin Mayrhofer und Karin Schröck; Andreas Steblak und Marina-Antoanela Bara; Robert Mayr und Sonja Karer; Dr. Matthias Dorn und Mag. Barbara Heitzmann; Werner Hager und Renée Martinu; Jürgen Manderscheid und Christiane Gobald; Markus Patrasso und Nicole Schmidt.

Sterbefälle

Rosa Abel, 84; Berta Binder, 82; Lieselotte Daucher, 65; Ernst Jagersberger, 64; Franz Stollnberger, 88; Heinz Fitschek, 95; Franziska Kaulich, 94; Christine Lindlbauer, 62; Hermine Striegl, 47; Josef Ablinger, 64; Udo Deichstetter, 55; Dominik Forster, 26; Adolf Lechner, 71; Johann Waizmann, 88; Helmut Weigner, 64; Bruno Rechberger, 68; Magdalena Rumpfer, 91; Cornelia Salcher, 53; Leopoldine Brandner, 90; Erich Grundner, 87; Roman Baumgartner, 84; Edmund Vorauer, 66; Rosa Hammer, 89; Erika Mühlbauer, 67; Eleonora Mühle, 80; Mathias Steining, 66; Josef Höfler, 54.

Stadt verkauft Baugründe

Die Stadt Steyr verkauft folgende Baugründe für die Errichtung von Eigenheimen:

- **Ennsleite „Fellingersiedlung“**, zwei Bauparzellen, GP 206/1, EZ 637 KG Jägerberg, Lage: Fellingersiedlung nach Haus Josef-Fellinger-Siedlung Nr. 2, Zufahrt über Steinbrecherring, Flächen: jeweils ca. 750 m² bis 800 m²; Anschlussmöglichkeit für Strom, Wasser, Kanal und Gas in unmittelbarer Nähe vorhanden.
- **Schlüsselhof** GP 1241/1, EZ 1396, KG Steyr Lage: Schlüsselhofgasse gegenüber

Haus Nr. 56
Fläche: 1.175 m²
Eine Teilung der Fläche in zwei Bauflächen wäre möglich. Anschlussmöglichkeit für Strom, Wasser, Kanal und Gas in unmittelbarer Nähe vorhanden.

Der Verkauf erfolgt ausschließlich zur Errichtung eines Eigenheimes innerhalb einer Frist von 6 Jahren ab Vertragsunterfertigung. Hiefür wird der Stadt Steyr das Vor- und Wiederkaufsrecht eingeräumt. Die Vertragserrichtungskosten gehen zu Lasten der Käufer. Weiters sind die Anliegerleistung für Straßen- und Gehsteigerstellung und die Anschlussgebühren für Strom, Wasser, Kanal und Gas im Kaufpreis nicht enthalten. **Nähere Informationen** über die Verkaufsliegenschaften erhält man im Internet auf www.steyr.at/ausschreibungen ☞ öffentliche Ausschreibungen ☞ Verkauf Baugründe Ennslei-

te bzw. Verkauf Baugrund Schlüsselhof. Interessenten werden ersucht, ihr **Angebot** unter Angabe des gebotenen Kaufpreises **bis 17. 7. 2009** schriftlich beim Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Liegenschaftsverwaltung, Stadtplatz 27, 4400 Steyr, oder per E-Mail an liegenschaftsverwaltung@steyr.gv.at abzugeben bzw. zu übermitteln. Aus der Annahme der Kaufangebote erwächst der Stadt Steyr keinerlei Verpflichtung. Die Stadt behält sich vielmehr das Recht vor, einzelne oder gegebenenfalls auch alle Kaufangebote ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

Für **Auskünfte** stehen Ing. Josef Nestler (Tel. 07252/575-320) oder Helmut Kremsmayr (Tel. 07252/575-322) während der Dienstzeiten zur Verfügung.

OPTIK



HÖRGERÄTE



KONTAKTLINSEN



BRILLEN

PETERMANDL

...Ihre Augen
sind uns
wichtig!



4400 Steyr, Pachergasse 2 • Telefon: 07252 / 530506 • office@optik-petermandl.at
www.optik-petermandl.at

Wertsicherung

April 2009 – Änderung März

Verbraucherpreisindex 2005 = 100

März.....Änderung von 107,3 auf 107,2
April.....107,4

Verbraucherpreisindex 2000 = 100

März.....Änderung von 118,7 auf 118,6
April.....118,8

Verbraucherpreisindex 1996 = 100

März.....Änderung von 124,9 auf 124,8
April.....125,0

Verbraucherpreisindex 1986 = 100

März.....Änderung von 163,3 auf 163,2
April.....163,5

Verbraucherpreisindex 1976 = 100

März.....Änderung von 253,9 auf 253,6
April.....254,1

Verbraucherpreisindex 1966 = 100

März.....Änderung von 445,5 auf 445,1
April.....445,9

Verbraucherpreisindex I 1958 = 100

März.....Änderung von 567,6 auf 567,1
April.....568,1

Verbraucherpreisindex II 1958 = 100

März.....Änderung von 569,4 auf 568,9
April.....570,0

Kleinhandelspreisindex 1938 = 100

März.....Änderung von 4.298,3 auf 4.294,3
April.....4.302,3

Lebenshaltungskostenindex 1938 = 100

März.....Änderung von 4.236,1 auf 4.232,1
April.....4.240,0

Lebenshaltungskostenindex 1945 = 100

März.....Änderung von 4.987,4 auf 4.982,8
April.....4.992,1

Index Pensionistenhaushalte 2000 = 100

März.....Änderung von 121,4 auf 121,3
April.....121,5

Index Pensionistenhaushalte 2005 = 100

März.....Änderung von 108,8 auf 108,7
April.....108,9



Berufsförderungsinstitut OÖ
Tomitzstraße 6, 4400 Steyr
Tel.: 07252/45490, FAX: 07252/45490-1911
E-Mail: service.steyr@bfi-ooe.at



DAS NEUE KURSBUCH 2009/2010 IST DA !!!

Ab sofort in Ihrer
Regionalstelle verfügbar!

AUSZUG AUS DEM NEUEN KURSBUCH:

2009 SR 6813/01 
Spanisch 1 - Kleingruppe
Beginn: 01.07.2009, 09.00 Uhr
AK-Preis: € 279,-/ Kursbeitrag: € 310,-

2009 SR 6436/01 
Englisch - Intensivtraining
Beginn: 06.07.2009, 09.00 Uhr
AK-Preis: € 238,50/ Kursbeitrag: € 265,-

2009 SR 2330/01 
Staplerführer/in
Beginn: 06.07.2009, 17.00 Uhr
AK-Preis: € 214,20/ Kursbeitrag: € 238,-

2009 SR 4052/02 
**Lehrgang zur Lagerfachkraft
Lagerorganisation Teil I**
Beginn: 14.07.2009, 09.00 Uhr
AK-Preis: € 265,50/ Kursbeitrag: € 295,-

2009 SR B970/01
**Mein Weg zur Berufsmatura
Informationsabend BRP**
Beginn: 22.07.2009, 18.30 Uhr
Kostenlos! Anmeldung erforderlich!

2009 SR B971/01 
Einstiegskurs Mathematik
Beginn: 13.08.2009, 16.00 Uhr
AK-Preis: € 126,-/ Kursbeitrag: € 140,-

2009 SR 2260/06
**Werkmeisterschulen des BFI OÖ
Informationsveranstaltung**
Beginn: 20.08.2009, 16.00 Uhr
Kostenlos! Anmeldung erforderlich!



Bildungsbonus = Sie erhalten bis zu 40 % der Kurskosten, maximal jedoch 100 Euro pro Kursjahr zurück. Zusätzlich zum AK-Bildungsbonus erhalten Sie als AK-Mitglied den AK Preis (10 % Ermäßigung – max. € 75,-)

www.bfi-ooe.at BFI-Serviceline: 0810 / 004 005

... mehr Chancen im Leben


Berufsförderungsinstitut OÖ

19. Juni Freitag | 21.30 Uhr**Jerx – supp: Candy Beat Camp**

Die fünf Rocker von „Jerx“ zeigen, dass perfekt arrangierte Rocksongs nicht Privileg durchgestylter Bands aus Amerika sind und bringen ihre Stärken konsequent zum Ausdruck: eingängiges Songwriting, große Melodien und dynamische Arrangements. Die Grazer Formation „Candy Beat Camp“ eröffnet den Abend. Drei, die sich in der trostlosen industriellen Musik-Leere einer gemeinsamen Widersache im Bezirk Punkrock widmen.

26. und 27. Juni

Freitag und Samstag | 23 Uhr

Grünland Aftershow

Der Eintritt ist frei. Line-up am Freitag: Lukee, Reinhard Reizenzahn, Captain Caracho; Line-up am Samstag: Edith Schneider, ArtRemix, Captain Caracho.

4. Juli Samstag | 21 Uhr**Stewart Sukuma & Banda Nkhuvu****Special guest: Werner Puntigam**

Der mosambikanische Sänger Stewart Sukuma ist in seiner Heimat ein Superstar und auch auf internationalen Bühnen jenseits von Afrika präsent. Mit seiner hochkarätigen 9-köpfigen Band bietet er polyrhythmisch ausgeklügelten Afro-Pop vom feinsten. Mit dabei ist auch der Linzer Posaunist Werner Puntigam, der immer wieder (vor

allem im südlichen Afrika) interkulturelle Projekte realisiert und mit Stewart Sukuma bereits seit 2000 regelmäßig zusammenarbeitet.

10. Juli Freitag | 21.30 Uhr**Firewater**

Firewater passte noch nie in eine Schublade; fünf Studio-Alben lang, ein vibrierender, unvorhersehbarer mix aus Spy Jazz, Ska, Classic Bollywood, Salsa, Kabarett, Mexican Banda, russischer Volksmusik, immer geerdet im amerikanischen Indierock und Punk. Das sechste Album „The Golden Hour“ ging neue Wege, auf Reisen durch Indien, Pakistan, die Türkei, Afghanistan, Iran, Indonesien... Bhangra und Sufi-Percussion werden zur Basis der neuen Songs über die Welt.

Museum Arbeitswelt

Wehrgrabengasse 7

Tel. 77 351-14, -15, -16,

www.museum-steyr.at

**27. Juni** Sa | 19 Uhr

Konzert im Rahmen des Steyrer Stadtfestes

DENK – Es is guad**Vorgruppe DI'LAEMMA**

DENK, das ist die Band mit Sängerin und Geschichtenerzählerin Birgit Denk sowie Alex Horstmann, Thomas Tinhof, Ludwig Ebner, Harald Wiesinger und Philipp Mayer. Sie präsentiert ihr Programm „Es is guad“ und verspricht einen musikalischen Abend zum Lachen, Weinen, Denken und Fühlen. DI'LAEMMA steht für rockig-rhythmische Songs, E-Gitarrenduelle mit Klarinette und Freude an der Musik, die sich von der Bühne ins Publikum überträgt. Der Eintritt ist frei. Das Konzert findet auf dem Museumsvorplatz, bei Schlechtwetter im großen Veranstaltungssaal statt.

1. Juli Mi | 10 Uhr**(Kinder-)Theater „Umtwana Afrika“**

Iyasa, die MusikerInnen, SchauspielerInnen und TänzerInnen aus Zimbabwe, sind wieder gemeinsam mit dem Theatro Piccolo in Österreich auf Tour. Die Gruppe präsentiert ihr neues Stück „Umtwana Afrika – Afrikanisches Kind“.

Erzählt werden teils witzige, aber auch zum Nachdenken anregende Geschichten über den Alltag eines afrikanischen Kindes. Dabei wird der Schauspieler Martin Beck als Erzähler sein Bestes geben und Iyasa wird mit neuen Liedern und Tänzen die Herzen der kleinen wie auch der großen ZuschauerInnen höher schlagen lassen. Eintritt: 4,50 Euro.



Schülerinnen und Schüler der HS Rudigier bei einer Demos-Politikwerkstatt.

DEMOS: Politikwerkstatt im Museum Arbeitswelt

Demokratiepolitische Bildung mit einer deutlichen Informations- und Orientierungsfunktion ist heutzutage wichtiger denn je, nicht zuletzt angesichts der sich stetig häufenden und immer lauter werdenden rechts-extremen, rassistischen und fremdenfeindlichen Tendenzen – insbesondere bei Jugendlichen. Und ebenso wichtig ist es, vielfältige Angebote abseits vom regulären Schulbetrieb mit seinem Leistungs- und Erfolgsdruck zu bieten. Das Museum Arbeitswelt bietet mit seiner – mit Parlamentsflair ausgestatteten – Politikwerkstatt DEMOS ausreichend Raum und Möglichkeiten, sich zu informieren, zu reflektieren, zu diskutieren, Bewusstsein zu entwickeln und zu stärken und sich in der Folge als wichtige Mitglieder der Demokratie zu begreifen und aktiv zu werden.

Nähere Informationen zur Demos-Akademie und zu den Demos-Lehrgängen erhält man in der Abteilung für Vermittlung und Kommunikation des MAW (Tel. 77 351-15 oder per E-Mail an paed@museum-steyr.at).

Programm kino

Stelzhamerstraße 2b, Tel. 48822

23. Juni Di | 20.15 Uhr**Lornas Schweigen**

Ein Pakt mit dem Teufel. Die Geschichte einer Scheinehe führt eine junge Albanerin in Turbulenzen. Hervorragende Kameraführung und eigenartiger Stil. Mit Fabrizio Rongione und Arta Dobroschi.

30. Juni und 7. Juli Di | 20.15 Uhr**Contact High**

Österreichischer Kultverdacht. Ein Drogen-erlebnis der anderen Art. Bunte Bilder, wie bei Tarantino. Mit Michael Ostrowski und Detlev Buck.

14. und 21. Juli Di | 20.15 Uhr**Alles für meinen Vater**

Das kleine Drama ist ein Appell an die Menschlichkeit. Packend, rührend und mit einem unverblühten Ende.

Förderung für Kinder-Uni

Die Stadt Steyr fördert die Kinder-Uni 2009 mit 12.000 Euro. Der Stadtsenat hat diesen Betrag freigegeben. In der Zeit von 31. August bis 3. September werden Experten in Vorlesungen, Workshops und Exkursionen ihr Wissen und ihre Erfahrungen an Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 16 Jahren weitergeben. Das Schwerpunktthema 2009 lautet „Kreativität und Innovation“. Die Kinder-Uni 2009 wird in den Räumen des Museums Arbeitswelt und der Fachhochschule abgehalten.

Was?
Wann?
Wo?

Ausstellungen

Ganzjährig geöffnet

Di – So | 10 – 16 Uhr

Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26

Verschiedene Ausstellungen im städtischen Museum

Volkskundliche Sammlungen, Lamberg'sche Krippenfiguren, Werndl-Saal, Steinparz'sche Vogelsammlung, Sensenhammer, Nagelschmiede, Petermandl'sche Messersammlung.

Bis 12. 12. Di – So | 9 – 17 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

working_world.net: Arbeiten und Leben in der Globalisierung

In Bildern, Tönen, Texten, Videos und Kunstinstallationen wird Globalisierung – das beherrschende Thema unserer Zeit – erfahrbar und erlebbar gemacht.

Bis 1. 10. Di – So | 9 – 17 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

Arbeitsbilder – Lebensbilder Fotografien und Geschichten von 1900 bis 1970

Bisher weitgehend unveröffentlichte Aufnahmen erzählen vom Leben und Arbeiten der sogenannten „kleinen Leute“. Aufgeraut und ergänzt durch Objekte und Interventionen zeigt die Ausstellung einen abwechslungsreichen Streifzug durch einige Jahrzehnte – nicht nur Steyrer Geschichte und dokumentiert größere historische Ereignisse.

Bis 30. 9.

Sonntagvormittag, während des Pfarrcafés Galerie im Stadtpfarrheim, Brucknerplatz 4

Rom, die ewige Stadt

Erster Teil der Trilogie einer Fotoausstellung von Walter Pfaffenhuemer sen. Gezeigt werden Impressionen vom Petersdom und Petersplatz, auf dem zufällig die Trachtenkapelle mit Marketenderinnen und Goldhauhenfrauen von Ernsthofen aufmarschierte, der Engelsburg und Engelsbrücke, der Piazza del Popolo, der Piazza Venezia, dem Forum Romanum, dem Kapitol und Palatin, dem Kolosseum und Circus Maximus.

Bis 27. 9. Di – So | 10 – 16 Uhr

Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26

Meine Stadt – mein Verein 90 Jahre SK Vorwärts Steyr

Seit nunmehr 90 Jahren ist der Fußballverein SK Vorwärts Steyr ein nicht wegzudenkender Teil der Identität Steyrs.

So wie für die Stadt, ihre Menschen und ihre Betriebe, so gab es auch für den SK Vorwärts Steyr im Laufe der Jahre Hochs und Tiefs. Im Rahmen dieser Ausstellung in Wort, Bild und Film werden zahlreiche „Legenden“ und Nationalteam-Spieler, wie etwa Oleg Blochin, genauso in den Mittelpunkt gerückt, wie die bewegte Geschichte des Vereins und die jeweilige zeitgeschichtliche Verbindung zu Stadt Steyr.

12. 7. bis 30. 8.

Di – So | 10 – 16 Uhr

Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26

Foto-Ausstellung

Gezeigt werden die Ergebnisse des 5. Steyrer Fotomarathons. **Vernissage:** Sa, 11. Juli, 14 Uhr.

Bis 20. 8. täglich | 8 – 17 Uhr

Alten- und Pflegeheim Münichholz

Unser Steyrer Tagebuch, Band 2: Generationen

Eine Ausstellung, die aus dem gemeinsamen Projekt zwischen dem Alten- und Pflegeheim Münichholz (APM), der HLW und dem Museum Arbeitswelt entstanden ist. In monatelanger intensiver Projektarbeit haben sich 12 Schülerinnen der HLW Steyr mit BewohnerInnen des APM zu unterschiedlichen Themen ausgetauscht, haben Gespräche geführt, fotografiert, gefilmt, gemalt, miteinander gelacht und manchmal auch geweint.

17. 7. Fr | 19 Uhr

Stadthalle Steyr, Kaserngasse 6

Werkschau

17. Steyrer Sommerakademie

Die Teilnehmer der Sommerakademie präsentieren die entstandenen Werke.

20. 6. bis 5. 7. Sa, So | 14 – 19 Uhr

Keramikatelier Petra Hochgatterer Michaelerplatz 1

Jardin d'une femme Garten einer Frau

Eröffnung des Skulpturenparks im historischen Garten des Bürgerspitals. Figurale Darstellungen begegnen dem Besucher im mittelalterlichen Ensemble. Die Ausstellung zeigt das Repertoire der Künstlerin in ihrer eigenen Formsprache – plastisch, kräftig. Zusätzlich unterstreicht eine Schau an historischen und englischen Rosen dieses Bedürfnis der Sinne. Der Ausstellungsbesuch ist auch nach tel. Anmeldung unter 0680/2011105 möglich. Bei Regen ist die Ausstellung geschlossen.

Bis 5. 7.

Do – So | 10 – 12 und 14 – 17 Uhr

Kunstverein Steyr, Schloss Lamberg

Figur.Art – vier Jahrzehnte österreichische figurative Kunst

Ein Großteil der Werke stammt aus der privaten Sammlung des Kunstkenners und Sammlers Eduard Urban, ergänzt durch Werke mehrerer renommierter junger Künstler. International bekannte Namen wie Siegfried Anzinger, Gunther Damisch, Adolf Frohner, Josef Mikl, Hermann Nitsch und Arnulf Rainer sind vertreten. Zu sehen sind u. a. auch neueste Arbeiten, z. B. von O. Holub, E. Wagner, Ch. Schirmer und Ch. Eisenberger.

Von 22. Juli bis 23. August findet in Steyr wieder das Musikfestival statt. Auf dem Programm stehen die Oper „Carmen“, das Musical „Die Comedian Harmonists“, das Theaterstück „Peter Pan“ und als Eröffnungskonzert „Beethoven, 9. Symphonie“.





Foto: Gleinker Volksmusikanten

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Gleinker Volksmusikanten findet am So, 19. Juli, um 10 Uhr ein ORF-Radio-Live-Frühschoppen in Gleink statt. Mit den Gleinker Volksmusikanten feiern die Musikkapelle Gleink und ein Chor aus der Region.

Bis 3. 7.

Mo – Fr | 8 – 12, 13 – 17 Uhr

Ausstellungsraum Poppe*Prehal
Architekten, Direktionsstraße 15

02 KunstRaumArchitektur

Die Ausstellung spannt den Bogen von der Architektur hin zum Modedesign. Die textilen Träume des Labels UNIKAT, Modatelier Michaela Wurz, entführen die Besucher in eine Welt der unterschiedlichsten Stilrichtungen.

Bis 21. 6.

Di – So | 10 – 12, 14 – 17 Uhr

Schlossgalerie Steyr, Blumauergasse 4

Mag. Lisa Thurner:

Tapisseries und Zeichnungen

Tapisseries sind Wand- bzw. Bildteppiche. Die Kunst der Tapiserie bzw. Bildweberei hatte ihre Blütezeit im 15. und 16. Jhd. Heutzutage versteht sich die Tapisseriesweberei als autonome Kunstform. Die Zeichnung ist für die Künstlerin eine wichtige Grundlage und gleichzeitig Ausgleich zu den Wandteppichen.

Bis 20. 6.

Sa | 10 – 12, 14 – 17 Uhr

Gallery4art, Sierninger Straße 27

FarbTon – natürlich schön

Ausstellung von Diana Armbrucker und Sabine Weissensteiner. Ausgangsmaterialien für ihre Bilder sind Leinwand, Acryl, Öl und vor allem Ton, welche in einer Art Symbiose zu Kollektionen gefügt sind.

Veranstaltungen

19. Juni Fr | 18.30 Uhr

Hof des Schlosses Lamberg

Schlosskonzert

mit der Feuerwehrmusikkapelle Trattenbach. Nur bei Schönwetter, der Eintritt ist frei.

19. Juni Fr | 20 Uhr

Stiftskirche Gleink

Serenade des KammerOrchesters Steyr

Auf dem Programm stehen Werke der beiden Jahresregenten Joseph Haydn und Felix Mendelssohn-Bartholdy. Karten zu 15 Euro (12 Euro für Senioren) sind an der Abendkasse erhältlich. Schüler und Studenten erhalten Freikarten.

19. bis 20. Juni Fr – Sa

8. McDonald's Steyrer Män

20 Teams aus der regionalen Wirtschaft treten in sieben sportlich-unterhaltsamen Bewerben gegeneinander an.

22. Juni Mo | 19 Uhr

Dominikanersaal, Grünmarkt 1

Podiumsdiskussion

zu kommunalen Integrationsfragen

veranstaltet vom Steyrer Beirat für Integrationsfragen.

26. Juni Fr | 18.30 Uhr

Hof des Schlosses Lamberg

Schlosskonzert

Gastkonzert des Musikvereins Zirl. Nur bei Schönwetter, der Eintritt ist frei.

26. bis 28. Juni Fr – So

30. Steyrer Stadtfest

Das Programm findet man auf Seite 29 dieser Amtsblatt-Ausgabe.

29. Juni Mo | 10 Uhr

1. Juli Mi | 10 Uhr

Altes Theater Steyr

Internationales Theaterfestival

Schäxpír

Programm: Mo, 29. 6.: „Ruf der Lüfte“ mit dem



Vélo Théâtre (Angers/F). Ein Mann bringt eine Nacht in furchtbarer Einsamkeit und schafft sich sein eigenes Miniaturkino, in dem er die Gegenstände rund um sich zum Leben erweckt. Schließlich trifft er eine Entscheidung – die Entscheidung, sich fallen zu lassen. Wird er fliegen oder abstürzen? „Ruf der Lüfte“ ist ein Stück fast ohne Worte, in dem Gestik, Mimik und Bewegung eine universelle Sprache sprechen. Objekttheater für Kinder ab 11 Jahren. Mi, 1. Juli:

„Gamoongjang Baby“. Die Theatergruppe „Play BST“ (Südkorea) führt das Publikum behutsam und mit bunten Bildern in die mythische und geheimnisvolle Sage über die tapfere Göttin Gamoongjang ein. Vier Schauspieler kreieren mit traditionellen Masken, Pantomime, koreanischen Liedern und Tänzen ein Theaterstück voll fernöstlicher Magie. Schauspiel mit Musik für Kinder ab 7 Jahren.

Karten und Infos gibt es unter Tel. 070/785141 oder auf www.schaexpir.at.

30. Juni Di | 20 Uhr

Kulturgasthaus Seidlbräu
Haratzmüllerstraße 18

Nathalie Brun

Jazz, en français, Chansons, Lieder aus Québec und auch eigene Lieder, alle jazzig verpackt und akustisch dargestellt. N. Brun (Voc.), H. Hill (Akk.), Chr. Steiner (B.), G. Reiter (Perc.).

1. Juli Mi | 9.30 – 16.30 Uhr

Stadtplatz Steyr

15 Jahre Paraplü

Das Caritas-Integrationszentrum Paraplü feiert sein 15-jähriges Jubiläum. Die Gäste können dabei u. a. einen „coffee to help“ genießen oder in den „living books“ lesen. „Living Books“ funktioniert wie eine öffentliche Bibliothek. Die Bücher sind jedoch Menschen, ihre Themen spiegeln die verschiedenen persönlichen oder beruflichen Zugänge zu Migration und Integration wider. Die „Leser“ haben die Möglichkeit, mit den unterschiedlichsten Menschen in Kontakt zu kommen und in halbständigen Gesprächen Sichtweisen austauschen.

3. Juli Fr | 18.30 Uhr

Hof des Schlosses Lamberg

Schlosskonzert

mit „MAN in Black“. Nur bei Schönwetter, der Eintritt ist frei.

4. Juli Sa | 14.30 Uhr

Treffpunkt beim Rathaus

Themenführung

Industrielandschaft am Wasser

Das Flair vergangener Tage, aber auch den Atem der Gegenwart spüren die Teilnehmer beim Rundgang durch den Steyrer Wergraben. Interessante, tragische, heitere Aspekte der Geschichte begleiten sie beim Durchwandern dieses historisch bedeutenden Industriegebiets. Die Ausstellung im Museum Arbeitswelt setzt den spannenden Kontrastpunkt zur Arbeitssituation der Gegenwart. Preis: 9,50 Euro pro Person. Anmeldung bis Freitag, 3. Juli, 12 Uhr im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 532 29).

Was?
Wann?
Wo?

5. Juli So | 10 Uhr

Michaelerkirche Steyr

J. Haydn: Missa brevis in F

Hob. XXII/1, Jugendmesse, mit der Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr. Der Eintritt ist frei, um freiwillige Spenden wird ersucht.

10. Juli Fr | 18.30 Uhr

Hof des Schlosses Lamberg

Schlosskonzert

mit der Stadtkapelle Steyr. Nur bei Schönwetter, der Eintritt ist frei.

10. bis 12. Juli Fr – So

4. Internationales Segway-Treffen

Rund 70 Segway-Fahrer aus Europa und den USA treffen sich heuer in Steyr zum 4. Segway-Treffen. **Programm:** Freitag: Get-together mit anschließendem Segway-Polo-Turnier; Samstag: mit dem Segway PT® Linz 09 entdecken; Sonntag: Segway-Rennen im Steyrer Schlosspark. **Mehr Infos** gibt es auf www.meandmysegway.at oder www.mams.at.

17. Juli Fr | 18.30 Uhr

Hof des Schlosses Lamberg

Schlosskonzert

mit dem Musikverein Christkindl. Nur bei Schönwetter, der Eintritt ist frei.

Vorschau

19. Juli So | 10 Uhr

Stockschützenhalle des ATSV Stein

ORF-Radio-Live-Frühshoppen in Gleink

anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Gleinker Volksmusikanten. Der Eintritt ist frei. Durch das Programm führt der ORF-Radiosprecher Walter Egger. Mit den Gleinker Volksmusikanten feiern die Musikkapelle Gleink und ein Chor aus der Region. **Nähere Infos** auf www.gvm.at.

22. Juli bis 23. August

Schlossgraben und Altes Theater Steyr

Musikfestival Steyr 2009

Im 15. Jubiläumsjahr steht das Musikfestival Steyr unter dem Motto „Gassenhauer und Ohrwürmer“. Auf dem Programm stehen die Oper „Carmen“ von G. Bizet,



das Musical „Die Comedian Harmonists“, „Peter Pan“ – ein Theaterstück für Groß und Klein – sowie als Eröffnungskonzert „Beethoven, 9. Symphonie“, bei dem ein Chor aus Japan zu Gast sein wird.

Das Programm im Detail:

- **Mi, 22. Juli, 20.30 Uhr,** Schlossgraben Schloss Lamberg: **Eröffnungskonzert – Beethoven, 9. Symphonie in d-moll, op. 125.** Mit dem Beethoven Sinfonieorchester. Chöre: Japan Art Choir, MGV Sängergelust, Chor „wodawindwagt“, Chor Musikfestival Steyr/ArtEnsemble. **Karten:** 25/20/16/12 Euro.
- **23., 25. und 31. Juli, 1., 7., 8. und 14. August, jeweils 20.30 Uhr,** Schlossgraben Schloss Lamberg: **„Carmen“** – Oper in vier Akten von Georges Bizet, gesungen in deutscher Sprache. Das malerische Barock-Ambiente von Schloss Lamberg wird ganz nach dem Vorbild des Originalschauplatzes in Sevilla zur Stierkampfarena. **Karten:** 58/49/45/36 Euro.
- **29. und 30. Juli, 2. und 5. August,** jeweils 20 Uhr, Altes Theater Steyr: Musical **„Die Comedian Harmonists“.** Das Stück über das berühmteste A-cappella-Ensemble konzentriert sich auf das Wesentlichste, auf die Stimmen und das Singen. **Karten:** 36/28/20 Euro.
- **Sa, 22. und So, 23. August,** jeweils 17 Uhr, Altes Theater Steyr: Kindertheater **„Peter Pan“.** Eine Reise ins Land der Phantasie. Peter Pan entführt in seine Traumwelt und besteht mit seinen Freunden zahlreiche Abenteuer. Theater für Kinder von 5 bis 12 Jahren, in Zusammenarbeit mit der Steyrer Volksbühne. **Karten:** 10/8/6 Euro.

Karten sind im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 53229) oder per E-Mail an tickets@musikfestivalsteyr.at erhältlich. **Infos** auf www.musikfestivalsteyr.at.

Sommertheater spielt „Die Katze im Sack“

Das Sommertheater Steyr bringt im heurigen Jahr das Stück „Die Katze im Sack“ von Georges Feydeau auf die Bühne. Gespielt wird **von 13. bis 29.**

August im Dominikanerhof am Grünmarkt, bei Schlechtwetter im Dominikanersaal. **Karten** zum Preis von 14 Euro (Abendkasse 17 Euro), Theater bei Tisch: 33 Euro, sind ab sofort im Stadtservice im Rathaus (Erdgeschoß, rechts, Tel. 575-800) sowie online auf www.sommertheater-steyr.at erhältlich.

Kulturzentrum Akku

Färbergasse 5

Tel. 48542, www.akkusteyr.at



24. Juni Mi | 19 Uhr

Jugendliteraturpreis-Präsentation

Sommerhitze

Mehr als 100 Steyrer SchülerInnen im Alter von 12 und 13 Jahren haben mitgemacht bei der AKKUcrimeLINE Junior, dem Jugend-Krimi-Literaturpreis. An diesem Abend werden im Rahmen einer Lesung jene Krimis präsentiert, die von der Jury ausgewählt wurden. Die jungen KrimischriftstellerInnen sind ohne viele belastende Vorgaben, dafür mit großem Engagement und Freude am Schreiben zu Werke gegangen. Gefordert waren kurze, spannende Texte. Die Geschichten mussten zum vorgegebenen Thema „Sommerhitze“ verfasst sein. Der Eintritt ist frei.

25. und 26. Juni

Do und Fr | jeweils 10 – 13 Uhr

Afrika – Reise in die Zukunft

Themenschwerpunkt für Schulklassen und Projektgruppen. Die Modernisierungswalze mit ihrem Grundgesetz – anpassen oder untergehen – rollt unaufhaltsam – weltweit. Gemeinsames Denken und Handeln von Menschen verschiedener Kontinente und Kulturen bekommt eine neue Bedeutung und ist eine sinnvolle Perspektive für die Zukunft unseres Planeten. In dieser Präsentation wird die politische, kulturelle, wirtschaftliche und historische Realität Afrikas im aktuellen Kontext betrachtet. Präsentation: Paul Faye (Senegal) und Helmut Schönleitner. Unterrichtssprache: Deutsch, Französisch und Englisch. **Infos und Anmeldung** im Akku-Kulturzentrum.

30. Steyrer Stadtfest, 26. – 28. Juni 2009

Freitag, 26. Juni

Hauptbühne Rathaus

Ab 19.00 Uhr: Eröffnung mit der **SKF Brass Band**

19.45 Uhr: **Offizielle Eröffnung** durch Sponsoren SKF, OON und den Bürgermeister der Stadt Steyr

20.00–22.30 Uhr: **Die Seer** (A)

23.00–01.00 Uhr: **Creedence Clearwater Revival Project** (A),



Bühne Umkehrplatz

18.00–20.00 Uhr: **Crash** (A), Rock, Pop

20.30–22.30 Uhr: **The T'Birds** (A), Austromusik

23.00–01.00 Uhr: **The Royals** (A)

Dunklhof (bei Eintritt)

20.00 Uhr: Serenade mit den Ensembles

PanTastiCo, Streichquartett

„Nach(t)dienst“, **Duo La Perla,**

Ägidius Bläser. Lichtmalaktion von

Joseph Wintersteiger. Durch den

Abend und die Nacht führen **Till Mairhofer & Freunde.**

MAN-Bühne

22.30–01.00 Uhr: **Wolfgang Schweinsteiger & his Guitar** (A)

Grünland – Das Schlossparkfest

18.15 Uhr: **t.f.s.!** (A)

19.30 Uhr: **Any-mail** (A)

20.45 Uhr: **Houdini** (A)

22.15 Uhr: **Idunkelbunt!** (A)

23.45 Uhr: **Rainer von Vielen & KAUZ GbR** (D)



Samstag, 27. Juni

Hauptbühne Rathaus

10.00–12.00 Uhr: **Frühschoppen**

10.00 Uhr: Bieranstich

10.00–11.00 Uhr: Musikverein Zirl

15.00–16.15 Uhr: **Sportvorführungen**

15.00–15.15 Uhr: ASKÖ Boxteam Steyr

15.20–15.35 Uhr: ATSV Steyr Judo

15.40–15.55 Uhr: ASKÖ Karate Steyr

16.00–16.15 Uhr: Hapkido Steyr

17.00–19.30 Uhr: **Scoop** (A)

20.00–22.30 Uhr: **The Rocking Sixties**

22.30 Uhr: **Leiner Riesen-Feuerwerk**

23.00–01.00 Uhr: **Jimi Wish & die üblichen Verdächtigen** (D)

Museum Arbeitswelt

19.00 Uhr: **Di'laemma** (A)

20.00 Uhr: **Denk – Es is guad** (A)

Grünland - Das Schlossparkfest

18.15 Uhr: **Pirata Rossa** (A)

19.30 Uhr: **Russkaja** (A)

21.15 Uhr: **zivatar utca** (A)

22.45 Uhr: **2nd Voices** (A)

23.45 Uhr: **Benjie** (D)

Oase Dominikanerhof

11.00, 14.00, 16.00 Uhr: **Kasperltheater**

13.00, 15.00, 17.00 Uhr: **Trommelworkshop für Kinder**

18.00 Uhr: **Lustige Zaubereien**

Wieserfeldplatz

Ab 19.00 Uhr: **Live Musik mit Andy & Gerry** (A)

MAN-Bühne

20.00–01.00 Uhr: **Rauschfrei** (A)

Bühne Umkehrplatz

16.00–17.00 Uhr: **Matt Burke** (AUS)

17.00–20.00 Uhr: **Holy Ann & the**

Jukebox Junkys (A)

20.30–22.30 Uhr: **Mister C.C. Rider**

and his Rhythm-Gang (A)

23.00–01.00 Uhr: **The Royals** (A)

Zwischenbrücken

15.00–17.00 Uhr: Die **Wasserrettung, Ortsstelle Steyr,** rettet in Zusammenarbeit mit der **Bergrettung Steyr/Losenstein** einen Verunglückten aus dem Ennsfluss im Bereich der Zwischenbrücke.

Sonntag, 28. Juni

27. Steyrer Stadtlauf

Schülerlauf: 1 km (1 kleine Runde),

Startzeit 9.30 Uhr

Hauptlauf: 6,2 km (2 große Runden),

Startzeit 10 Uhr

Siegerehrung: 12 Uhr

Start und Ziel Stadtplatz Steyr. **An-**

meldungen mittels Anmeldeformular an

LAC-Amateure Steyr, Mayrgutstraße 65,

4451 Garsten, Fax 07252/43138 sowie un-

ter www.lac-amateure.at sind bis Mitt-

woch, 24. Juni '09 möglich. Nachnennun-

gen bis eine Stunde vor dem Start im

Rennbüro im Rathaus, Stadtplatz 27.

MAN-Bühne

11.30–12.00 und 12.30–13.30 Uhr:

MAN in Black – die Lehrlingskapelle

von MAN (A)

Oase Dominikanerhof

11.30 Uhr: **Kasperltheater,** anschlie-

ßend Verlosung toller Preise

Wieserfeldplatz

Ab 11.00 Uhr: **Bieranstich** mit dem Bür-

germeister der Stadt Steyr, **Frühschop-**

pen mit der Reichraminger Blasmusik

Ab 14.00 Uhr: **Dorfner Hans** (A)





Wenn eine/r eine Reise tut...

Lie rapide ansteigende Zahl von Fernreisen bringt nicht nur neuartige Urlaubserlebnisse, sondern auch so manche bisher nicht gekannte oder zu wenig bedachte gesundheitliche Probleme mit sich. Zu bedenken ist nicht nur eine ganze Reihe von bislang exotischen Erkrankungen, ebenso gibt es große Unterschiede in der medizinischen Infrastruktur in den verschiedenen Urlaubsdestinationen. Zudem sind nicht jedes Land und jede Klimazone für alle Altersklassen bzw. für alle Menschen mit verschiedenen Grunderkrankungen gleichermaßen als Urlaubsziel geeignet.

Reisen mit Kindern und im höheren Alter

Mit Kindern bis zum vollendeten ersten Lebensjahr sollte man möglichst nicht in Länder reisen, die einen niedrigeren hygienischen und medizinischen Standard aufweisen als bei uns. Je älter das Kind, umso unproblematischer wird der Urlaub auch an ungewöhnlichen Orten. Ab dem Schulalter etwa legt man dieselben Maßstäbe an, wie bei Erwachsenen.

Bei älteren Reisenden müssen vor allem die bereits bestehenden Grunderkrankungen (wie zum Beispiel Herz-Kreislaufkrankungen, hoher Blutdruck, Herzschwäche, Diabetes, chronische Lungenerkrankungen usw.) mitbedacht werden. Speziell für diese Gruppe Reisender ist es dringend zu empfehlen, sich mit dem/r Hausarzt/in über die Urlaubspläne rechtzeitig zu unterhalten. Medikamente sollten im ausreichenden Maß mitgenommen werden, da nicht alle Präpa-

rate in allen Ländern immer verfügbar sind. Bei Einnahme von Medikamenten, die dem Suchtstoffgesetz unterliegen (bestimmte Schmerzmittel) ist es ratsam, eine ärztliche Bestätigung mitzuführen, ebenso bei Metallimplantaten, da es sonst zu ernstlichen Schwierigkeiten beim Zoll kommen könnte. Auch für die Mitnahme von Einmalspritzen und -nadeln ist selbiges zu empfehlen, da von den Zollbeamten leicht falsche Schlüsse gezogen werden könnten.

Dauer und Art der An- und Rückreise

Ein wichtiges Kriterium sind auch die Dauer und die Art der An- bzw. Rückreise zum bzw. vom Urlaubsort. So ist zum Beispiel eine gemütliche Anreise mit dem Auto, bei der viele Pausen nach Belieben eingelegt werden können, dabei ausreichend für Bewegung und Flüssigkeitszufuhr gesorgt wird, nicht nur wesentlich angenehmer, sondern auch wesentlich gesünder als eine stundenlange, ununterbrochene Fahrt in einem engen Autobus. Ebenso kann eine rasche, gut organisierte Flugreise wesentlich schonender sein, als eine stundenlange, anstrengende Autofahrt durch unwegsames Gelände.

Reiseimpfungen und Reiseapotheke

Was die Reiseimpfungen anbelangt, kann man sich durchaus im Internet über die verschiedensten Empfehlungen informieren, ratsam ist aber auf jeden Fall, sich mit seinem/r Hausarzt/-ärztin über die endgültige Festlegung des persönlichen Impfplanes zu unterhalten. Das erspart oft nicht nur unnötige Kosten, sondern gibt auch die Sicherheit, die von der Weltgesundheitsorganisation aktuell gültigen Impfempfehlungen erhalten zu haben und einen individuellen Impfplan erstellt zu bekommen.

Das gleiche gilt auch für die Zusammenstellung einer Reiseapotheke. Es hat keinen Sinn, einen Koffer voller Medikamente mit auf die Reise zu nehmen, ohne vorher die individuellen Risiken mit dem Arzt/der Ärztin seines Vertrauens abgesprochen zu haben.

Reisethrombose und Reisedurchfall

Zur derzeit viel zitierten Reisethrombose ist zu sagen, dass sie deutlich häufiger vorkommt, als allgemein angenommen. Es bestehen individuell sehr große Unterschiede, abhängig von verschiedenen Faktoren, wie zum Beispiel genetische Disposition, Krampfadern, Schwangerschaft, Blutgerinnungsstörungen, vorangegangene Thrombosen, niedrige Luftfeuchtigkeit, Bewegungsmangel, zu geringe Flüssigkeitszufuhr usw. Aus der genauen Analyse der eigenen Situation sind das persönliche Risiko und die daraus resultierende vorbeugende Maßnahme abzuleiten.

Zu den häufigsten und auch am meisten gefürchteten Reiseerkrankungen zählt der Reisedurchfall. Laut epidemiologischen Untersuchungen werden rund 40 Prozent der Fernreisenden von dieser Krankheit heimgesucht. Als vorbeugende Maßnahme sollte man das Trinken von Leitungswasser, das Essen von rohem, ungeschältem Obst oder Gemüse, den Genuss von Eiswürfeln oder Speiseeis sowie von rohen Fisch- und Fleischzubereitungen tunlichst vermeiden. Bei der Behandlung einer bereits eingetretenen Erkrankung spielt der Ausgleich des Flüssigkeits- und Elektrolythaushaltes die wesentlichste Rolle. Es gibt dafür standardisierte Produkte sowohl für Kinder als auch Erwachsene. Mit einer Mischung aus Orangensaft, schwarzem Tee, Zucker und Salz lässt sich eine „Ersatzflüssigkeit“ aber auch leicht selbst herstellen. Zur medikamentösen Behandlung stehen eine Reihe von Präparaten zur Verfügung, für die Minimierung des individuellen Risikos ist wiederum der ärztliche Rat notwendig.

Es kann im Rahmen dieses Artikels nur auf einige wenige Aspekte der Reisemedizin grob eingegangen werden. Wesentlich für einen wirklich erholsamen Urlaub, speziell für Familien mit Kindern sowie für ältere Menschen mit Grunderkrankungen, ist wohl nicht nur die genaue Planung von Urlaubszielen und -routen, sondern auch die rechtzeitige Beschäftigung mit den gesundheitlichen und medizinischen Aspekten einer Reise, besonders, um unnötige Ängste zu beseitigen, aber auch, um mögliche Risiken zu minimieren. Ihr/e Hausarzt/-ärztin sowie ihr/e Apotheker/in stellen ihnen gerne ihr Wissen zur Verfügung.



Foto: Privat

Schönen Urlaub!

Dr. Michael Schodermayr

Arzt für Allgemeinmedizin und Menschen

Rotes Kreuz sucht neue Freiwillige

Unter dem Motto „Wir haben die passende Jacke für Dich!“ hat das Rote Kreuz derzeit eine oberösterreichweite Kampagne gestartet, um neue freiwillige Mitarbeiter zu gewinnen.

In allen vom Roten Kreuz in Steyr-Stadt angebotenen Dienstleistungsbereichen (Rettungs- und Krankentransport, Behindertentransport, Erste-Hilfe-Breitenausbildung, Gesundheits- und Sozialdienst, Katastrophenhilfsdienst) ist permanenter

Bedarf gegeben: In der Stadt Steyr sind es knapp 300 Freiwillige, die eine Jahresleistung von rund 100.000 Stunden erbringen. Ohne sie wären viele Leistungen in gewohnter Quantität und Qualität nicht verfü- oder finanzierbar.

Wer darüber mehr erfahren will, möge sich bitte direkt an die **Rotkreuz-Bezirksstelle Steyr-Stadt** (Tel. 53991-0) wenden oder über www.o.rotekreuz.at die lokale Homepage besuchen.

Apotheken-/Arztdienst

Apothekendienst

Dienstwechsel jeweils um 8 Uhr

Juni	Juli
1...Freitag, 19.	4...Mittwoch, 1.
2...Samstag, 20.	5...Donnerstag, 2.
3...Sonntag, 21.	6...Freitag, 3.
4...Montag, 22.	7...Samstag, 4.
5...Dienstag, 23.	8...Sonntag, 5.
6...Mittwoch, 24.	9...Montag, 6.
7...Donnerstag, 25.	1...Dienstag, 7.
8...Freitag, 26.	2...Mittwoch, 8.
9...Samstag, 27.	3...Donnerstag, 9.
1...Sonntag, 28.	4...Freitag, 10.
2...Montag, 29.	5...Samstag, 11.
3...Dienstag, 30.	6...Sonntag, 12.
	7...Montag, 13.
	8...Dienstag, 14.
	9...Mittwoch, 15.
	1...Donnerstag, 16.
	2...Freitag, 17.
	3...Samstag, 18.
	4...Sonntag, 19.
	5...Montag, 20.

Ärztlicher Bereitschafts- und Notdienst

Für Steyr Stadt und Münchenholz gibt es einen ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Notrufnummer 141**. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen steht ein Arzt in der Zentrale des Roten Kreuzes Steyr (Redtenbachergasse 5) zur Verfügung.

Ordinationszeiten jeweils von 9.30 bis 11 und 16 bis 17.30 Uhr.

Zahnärztlicher Notdienst

von 9 bis 12 Uhr

Juni	Adresse	Telefonnummer
20.–21. Dr. Andreas Mayr	Steyr, Tomitzstraße 5	434 35
27.–28. Dr. Helmut Lechner	Steyr, Sepp-Stöger-Straße 3	530 19
Juli		
4.–5. Dr. Regina Mitterhauser	Bad Hall, Bahnhofstraße 1	07258/2858
11.–12. Dr. Vladimir Lukas	Steyr, Arbeiterstraße 11	476 11
18.–19. Dr. Christoph Marszycki	Bad Hall, Hauptplatz 24	07258/2575

Der zahnärztliche Notdienst kann auch im Internet auf www.zahnaerztekammer.at abgerufen werden.

Übersicht Apotheken

Dienstwechsel jeweils um 8 Uhr

	Adresse	Telefonnummer
1 Hl.-Geist Apotheke	Wieserfeldplatz 11	735 13
2 Bahnhof-Apotheke	Bahnhofstraße 18	535 77
3 Apotheke Münchenholz	Wagnerstraße 8	735 83
3 St. Berthold-Apotheke	Garsten, St.-Berthold-Allee 23	531 31
3 Apotheke zu Mariahilf	Sierning, Kirchenplatz 3	07259/2210
4 Ennsleiten-Apotheke	Arbeiterstraße 11	544 82
4 Steyrtal-Apotheke	Neuzeug, Josef-Teufel-Platz 1	07259/5900
5 Alte Stadtapotheke	Stadtplatz 7	520 20
6 Löwen-Apotheke	Enge 1	535 22
7 Tabor-Apotheke	Rooseveltstraße 12	720 18
8 Apotheke am Resthof	Siemensstraße 1a	864 02
9 Gründberg-Apotheke	Sierninger Straße 174a	772 67

Die Redaktion des Steyrer Amtsblattes übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Ärzte- und Apotheken-Notdienste.

Spende Blut – rette Leben!

Blutspende-Aktion des Roten Kreuzes

Das Rote Kreuz OÖ führt von 29. Juni bis 3. Juli wieder eine Blutspende-Aktion in Steyr durch und hofft auf zahlreiche Teilnehmer, damit alle oö. Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgt werden können.

Die genauen Termine:

- **Mo, 29. Juni, und Di, 30. Juni, 15.30 – 20.30 Uhr:** Feuerwehrhaus Münchenholz und ÖAMTC Gleink
- **Mi, 1. Juli, 9 – 13 Uhr:** Bank Austria, Stadtplatz
- **Do, 2. Juli, 15.30 – 20.30 Uhr:** Rot-Kreuz-Haus, Redtenbachergasse 5
- **Fr, 3. Juli, 15.30 – 20.30 Uhr:** Hilfswerk Ennsleite, Arbeiterstraße 21

Blut spenden können alle gesunden Personen im Alter zwischen 18 und 65 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit dem Rotkreuz-Arzt dienen sowohl der Sicherheit der Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspender. Bitte

bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis oder Ihren Blutspendenausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle. Blutspender sollten in den letzten 3 bis 4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- „Fieberblase“, offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den vergangenen 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff (z. B. FS-ME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B usw.)

In den vergangenen 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den vergangenen 7 Tagen:

- Zahnbehandlung, Zahnsteinentfernen

In den vergangenen 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion bzw. Durchfall usw.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff (z. B. Masern, Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG usw.)
- Zeckenbiss
- Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel

In den vergangenen 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
- Magen- oder Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den vergangenen 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht die Blutzentrale Linz unter der **kostenlosen Blutspende-Hotline** 0800/190190 bzw. per E-Mail an office@blutz.o.redcross.or.at zur Verfügung.

Diamantene Hochzeit

feiert...



Frau Dorothea und Herr Karl Buchmeier,
Kunschakstraße 9

Goldene Hochzeit

feiert...



Frau Johanna und Herr Johann Fürnhammer,
Arbeiterstraße 30/13

Wir gratulieren



Den 98. Geburtstag feierte

Emilie Duschatko, Hanuschstraße 1 (APT)

Den 96. Geburtstag feierte

Franz Grün, Josef-Ressel-Straße 24

Den 90. Geburtstag feierten

Otto Taurer, Wehrgrabengasse 63
Franziska Rückle, Wachturmstraße 11
Adele Hosek, Hanuschstraße 1 (APT)
Margarete Bader, Josef-Wokral-Str. 14
Berta Teichmann, Leharstraße 24 (APM)
Anna Rückert, Rörholtweg 1



Frau Maria und Herr Karl Kastner,
Gasteigergasse 4



Frau Brigitte und Herr Georg Gajo,
Wieserfeldplatz 25



Frau Gertrude und Herr Willibald Zweckmair,
Punzerstraße 70



Frau Emilia und Herr Johann Hinterleitner,
Aichtgasse 36/2

Sommerpause in den Seniorenklubs

Die Seniorenklubs der Stadt Steyr sind in den Sommermonaten (29. Juni bis 4. September) geschlossen.



Der 1. Klubtag in den Seniorenklubs **Ennsleite, Resthof, Tabor und Innere Stadt** ist am **Mo, 7. September**. Der Seniorenklub **Münichholz** öffnet wieder am **Di, 8. September**.

Freiwilligenzentrum Steyr wird eröffnet

Der **Gesundheits- und Sozialservice Steyr** (GSS) integriert in seinen bereits bestehenden Aufgabenbereich der Sozialberatung und Vernetzung das **neue Freiwilligenzentrum Steyr**. Ziel ist, Menschen aller Altersgruppen zum freiwilligen Engagement im Sozialbereich zu motivieren und die Kultur der Solidarität zu fördern. Das Freiwilligenzentrum ist eine **offene Anlaufstelle** für alle Personen, die sich über Freiwilligentätigkeit im Sozialbereich informieren, beraten oder bereits zu konkreten Einsatzberei-

chen oder Projekten vermitteln lassen wollen. Das Angebot des Freiwilligenzentrums richtet sich aber auch an soziale Einrichtungen, die Freiwillige einbinden oder ihr bereits bestehendes Angebot erweitern wollen. Freiwilliges Engagement wird dabei als ergänzende Bereicherung und nicht als Ersatz professioneller Leistung verstanden. Das Freiwilligenzentrum bietet auch Weiterbildung für Freiwillige und FreiwilligenbegleiterInnen an und organisiert Gruppentreffen zu persönlichen Austausch.

Eröffnung am 23. Juni

Am **Dienstag, 23. Juni, um 17 Uhr**, wird das neue Freiwilligenzentrum Steyr im **Veranstaltungssaal des Alten- und Pflegeheims Münchenholz**, Leharstraße 24, offiziell eröffnet und vorgestellt. Alle Steyrer Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Um **Anmeldung** beim GSS Steyr (Dukartstraße 15) wird gebeten: telefonisch unter 53737 oder per E-Mail an gss@steyr.gv.at.

Magistrat der Stadt Steyr, Geschäftsbe-
reich für Präsidial- und Rechtsangelegen-
heiten; Präs-590/79

Verordnung

Gemäß § 32 Abs. 6 und 7 des Statutes
für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9/1992,
idgF., wird durch den Stadtsenat der Stadt
Steyr verordnet:

Die Verordnung des Stadtsenates der
Stadt Steyr vom 28. April 2005,
Präs-590/79, idgF., mit der eine Ge-
schäftseinteilung für den Stadtsenat ge-
troffen wurde, wird mit Beschluss des
Stadtsenates der Stadt Steyr vom 14. Mai
2009 wie folgt abgeändert:

Artikel I:

Die gemäß § 1 Abs. 1 der Verordnung
des Stadtsenates der Stadt Steyr vom
28. April 2005, idgF., mit der eine Ge-
schäftseinteilung für den Stadtsenat ge-
troffen wurde, bestehende Anlage zu die-
ser Geschäftseinteilung hat zu lauten:

„Geschäftseinteilung:
gem. § 1 Abs. 1 des Beschlusses des
Stadtsenates der Stadt Steyr
vom 14. Mai 2009, Zahl: Präs-590/79, idgF.“

Die in die Zuständigkeit des Stadtsenates
fallenden Angelegenheiten des eigenen
Wirkungsbereiches der Stadt werden
nach Sachgebieten geordnet und in acht
Geschäftsbereiche wie folgt aufgeteilt:

1. Bürgermeister Gerald Hackl

Präsidialangelegenheiten
Öffentlichkeitsarbeit
Umweltschutz
Wirtschaftsförderung
Stadtentwicklung
Freiwillige Feuerwehr

2. Vizebürgermeisterin Friederike Mach

Soziale Angelegenheiten
Kindergärten
Rettungsangelegenheiten
Seniorenbetreuung
Alten- u. Pflegeheime

3. Vizebürgermeister Gerhard Bremm

Liegenschaftsverwaltung
Schul- u. Sportangelegenheiten
Finanzangelegenheiten

4. Vizebürgermeister Ing. Dietmar

Sparring
Personalangelegenheiten
Reinhalungsverband Steyr und Umge-
bung
Kulturelle Angelegenheiten
Erwachsenenbildung

5. Stadträtin Ingrid Weixlberger

Gesundheitsangelegenheiten
Bezirksverwaltung
Marktangelegenheiten

Veterinärangelegenheiten

6. Stadtrat Walter Oppl

Wohnungsangelegenheiten
Wohnbau
Jugendangelegenheiten
Verkehrsangelegenheiten (einschließlich
Verkehrsplanung der Stadt Steyr sowie
Koordinierung der Verkehrsplanung des
Bundes und des Landes mit der Ver-
kehrsplanung der Stadt Steyr)

7. Stadtrat Wilhelm Hauser

Stadtwerte
Versorgungsbetriebeverbund
Wasserverband "Region Steyr"
Kommunale Dienstleistungen u. Stadt-
gärtnerei
Mülldeponie

8. Stadtrat Gunter Mayrhofer

Bauangelegenheiten (ausgenommen
Wohnbau)
Baurechtsangelegenheiten
Straßenbau
Denkmalschutz
Altstadterhaltung, Denkmalpflege u.
Stadterneuerung
Tiefbauangelegenheiten
Hochbauangelegenheiten
Tourismus"

Artikel II:

Diese Verordnung ist gemäß § 32 Abs. 6
StSt 1992, LGBl. Nr. 9/1992 idgF, im Amts-
blatt der Stadt Steyr kundzumachen und
tritt mit Ablauf des Tages der Kundma-
chung in Kraft.

Der Bürgermeister: Gerald Hackl

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung
für Verkehrsrecht und öffentliche Sicher-
heit; Pol-475/2007

Verordnung

des Gemeinderates der Stadt Steyr vom
7. Mai 2009 zum **Schutz vor ungebührli-
cher Weise störendem Lärm (Lärm-
schutzverordnung 2009)**.

Gemäß § 4 Oö. Polizeistrafgesetz, LGBl.
Nr. 36/1979 idgF., wird zur Abwehr von
das örtliche Gemeinschaftsleben unge-
bührlicher Weise störendem Lärm ver-
ordnet:

§ 1

Die Verwendung oder der Betrieb von
1. Garten- und sonstigen Arbeitsgeräten,
insbesondere von motorbetriebenen Ra-
senmähern, sofern sie nicht im Rahmen
eines Gewerbe- und Industriebetriebes
Verwendung finden, und
2. mit Verbrennungsmotoren angetriebe-
nen Modellflugkörpern oder sonstigen
Modellfahrzeugen ist zu folgenden Zeiten
verboten:

- a) an Werktagen Montag bis Freitag von
00.00 Uhr bis 07.00 Uhr und von 20.00
Uhr bis 24.00 Uhr,
- b) an Samstagen von 00.00 Uhr bis 08.00
Uhr und von 16.00 Uhr bis 24.00 Uhr und
c) an Sonn- und Feiertagen

§ 2

Die im § 1 angeführten Verbote erstre-
cken sich nicht auf die ortsübliche land-
und forstwirtschaftliche Produktion.

§ 3

Wer einem Verbot gemäß § 1 zuwider-
handelt, begeht eine Verwaltungsübertre-

tung und ist vom Bürgermeister gem. § 10
Abs. 2 Oö. Polizeistrafgesetz mit einer
Geldstrafe bis Euro 360,- zu bestrafen.

§ 4

Diese Verordnung ist gemäß § 65 des
Statutes für die Stadt Steyr 1992, LGBl.
Nr. 9/1992 idgF., im Amtsblatt der Stadt
Steyr kundzumachen und tritt mit Ablauf
des Tages ihrer Kundmachung in Kraft.
Gleichzeitig tritt die Verordnung zum
Schutz der Bevölkerung vor störendem
Lärm des Gemeinderates der Stadt Steyr
vom 29. 11. 1984 außer Kraft.

Der Bürgermeister: Gerald Hackl

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung
für Buchhaltung, Kassa, Lohn- und Ge-
haltsverrechnung; Fin-120/2008

Rechnungsabschluss 2008

Kundmachung

Gemäß § 56 Abs. 2 des Gemeindestatu-
tes für die Stadt Steyr erfolgt folgende
Verlautbarung:

Der Rechnungsabschluss der Stadt Steyr
für das Jahr 2008 liegt durch eine Woche
– und zwar in der Zeit von **2. Juli 2009 bis
einschließlich 9. Juli 2009** – im Geschäfts-
bereich für Finanzen, Fachabteilung Buch-
haltung, Kassa und Lohnverrechnung
(Rathaus, 2. Stock vorne, Zimmer 214) zur
öffentlichen Einsichtnahme auf.

Der Bürgermeister: Gerald Hackl

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung
für Liegenschaftsverwaltung, Dienststelle
Feuerwehr; FW-09/2009

**Ankauf eines Universallöschfahrzeugs
„ULF“: offenes Verfahren gemäß Bundes-
vergabegesetz im Oberschwellenbereich
(Lieferauftrag)**

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: Stadt Steyr, Stadtplatz 27,
4400 Steyr, Österreich, Tel. +43/
(0)7252/575-0

Angebots- und Korrespondenzsprache:
Deutsch

Technische Auskünfte: Freiwillige Feuer-
wehr der Stadt Steyr, Sierninger Straße
53, 4400 Steyr, Österreich, Hr. Praxmarer,
Tel.: +43/(0)7252/72629-12, Fax: +43/
(0)7252/72629-29, E-Mail: praxmarer@
steyr.gv.at.

Administrative Auskünfte: siehe techni-
sche Auskünfte

**Anforderung der Ausschreibungsunterla-
gen:** siehe technische Auskünfte; nur
schriftlich, die Übermittlung erfolgt aus-
schließlich auf dem Postweg (keine per-
sönliche Behebung möglich).

Kosten der Ausschreibungsunterlagen:
keine

Vergabeverfahren: Offenes Verfahren im
Oberschwellenbereich (Lieferauftrag)
gemäß Bundesvergabegesetz 2006
CPV-Klassifizierung: 34.14.42.12-7 (Tank-
löschfahrzeug)

Ort der Leistungserbringung: Standort
der Stationierungsfeuerwehr, A-4400

Steyr, Sierninger Straße 53

Kurze Beschreibung: Universallöschfahr-
zeug „ULF“ (Fahrgestell, Aufbau und Aus-

rüstung)

Teilangebote: sind nicht zulässig.

Alternativangebote: sind nicht zulässig.

Abänderungsangebote: sind nicht zuläs-
sig.

Geforderte Sicherstellungsmittel: kein
Vadium gefordert. Haftungsrücklass be-
trägt 5 % der gesamten Auftragssumme
und wird von der Schlussrechnung einbe-
halten. Siehe Ausschreibungsunterlagen.

Eignungskriterien und deren Nachweise:
siehe Ausschreibungsunterlagen

**Die Wahl des Angebotes für den Zu-
schlag:** Bestbieterprinzip

Kriterien für die Auftragserteilung: Das
wirtschaftlich günstigste Angebot, auf-
grund der Reihenfolge der nachstehen-
den Kriterien: 1. Preis; 2. Fertigungsquali-
tät/Funktionalität/

Bedienungsfreundlichkeit; 3. Kunden-
dienst/Serviceleistungen/Ersatzteilgaran-
tie, 4. Design/Ästhetik

Zuschlagsfrist: 5 Monate nach Anbotser-
öffnung

Lieferzeit: max. 8 Monate ab Auftragsver-
gabe

Die Bindefrist der Bieter an ihre Angebo-
te ist 5 Monate ab dem Schlusstermin für
den Eingang der Angebote.

**Angebote sind schriftlich bis spätestens
10.08.2009, 10:30 Uhr** verschlossen und
entsprechend **gekennzeichnet** (An den
Magistrat Steyr, Geschäftsbereich I, FA
für Liegenschaftsverwaltung, Anbot über
Fahrgestell, Aufbau und Ausrüstung für
ein Universallöschfahrzeug – Nicht öff-
nen!) beim Stadtservice des Magistrates
der Stadt Steyr, 4400 Steyr, Stadtplatz 27
(Zimmer 001, Rathaus, Erdgeschoß) einzu-
bringen.

Die **Öffnung der Angebote** findet am sel-
ben Tag um 11:00 Uhr im 3. Stock, Zim-
mer Nr. 328, im **Amtsgebäude Reithoffer
der Stadt Steyr** (Pyrachstraße 7) statt.

Anwesend bei der Öffnung der Angebote
dürfen die Bieter oder von ihnen bevoll-
mächtigte Vertreter sein.

Für die Stadt Steyr: i. V. Ing. Josef Nestler

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung
für Liegenschaftsverwaltung, Dienststelle
Feuerwehr; FW-10/2009

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung
für Liegenschaftsverwaltung, Dienststelle
Feuerwehr; FW-09/2009

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung
für Liegenschaftsverwaltung, Dienststelle
Feuerwehr; FW-09/2009

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung
für Liegenschaftsverwaltung, Dienststelle
Feuerwehr; FW-09/2009

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung
für Liegenschaftsverwaltung, Dienststelle
Feuerwehr; FW-09/2009

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung
für Liegenschaftsverwaltung, Dienststelle
Feuerwehr; FW-09/2009

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung
für Liegenschaftsverwaltung, Dienststelle
Feuerwehr; FW-09/2009

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung
für Liegenschaftsverwaltung, Dienststelle
Feuerwehr; FW-09/2009

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung
für Liegenschaftsverwaltung, Dienststelle
Feuerwehr; FW-09/2009

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung
für Liegenschaftsverwaltung, Dienststelle
Feuerwehr; FW-09/2009

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung
für Liegenschaftsverwaltung, Dienststelle
Feuerwehr; FW-09/2009

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung
für Liegenschaftsverwaltung, Dienststelle
Feuerwehr; FW-09/2009

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung
für Liegenschaftsverwaltung, Dienststelle
Feuerwehr; FW-09/2009

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung
für Liegenschaftsverwaltung, Dienststelle
Feuerwehr; FW-09/2009

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung
für Liegenschaftsverwaltung, Dienststelle
Feuerwehr; FW-09/2009

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung
für Liegenschaftsverwaltung, Dienststelle
Feuerwehr; FW-09/2009

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung
für Liegenschaftsverwaltung, Dienststelle
Feuerwehr; FW-09/2009

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung
für Liegenschaftsverwaltung, Dienststelle
Feuerwehr; FW-09/2009

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung
für Liegenschaftsverwaltung, Dienststelle
Feuerwehr; FW-09/2009

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung
für Liegenschaftsverwaltung, Dienststelle
Feuerwehr; FW-09/2009

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung
für Liegenschaftsverwaltung, Dienststelle
Feuerwehr; FW-09/2009

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung
für Liegenschaftsverwaltung, Dienststelle
Feuerwehr; FW-09/2009

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung
für Liegenschaftsverwaltung, Dienststelle
Feuerwehr; FW-09/2009

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung
für Liegenschaftsverwaltung, Dienststelle
Feuerwehr; FW-09/2009

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung
für Liegenschaftsverwaltung, Dienststelle
Feuerwehr; FW-09/2009

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung
für Liegenschaftsverwaltung, Dienststelle
Feuerwehr; FW-09/2009

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung
für Liegenschaftsverwaltung, Dienststelle
Feuerwehr; FW-09/2009

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung
für Liegenschaftsverwaltung, Dienststelle
Feuerwehr; FW-09/2009

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung
für Liegenschaftsverwaltung, Dienststelle
Feuerwehr; FW-09/2009

Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes des Unternehmers, letztgültiger Kontoauszug der zuständigen Sozialversicherungsanstalt und letztgültige Lastschriftanzeige der zuständigen Finanzbehörde oder gleichwertige Dokumente des Herkunftslandes des Unternehmers. **Nachweise nach § 71 Bundesvergabe-gesetz 2006:** beglaubigte Abschrift des Berufs- oder Handelsregisters des Herkunftslandes des Unternehmers oder die dort vorge-sehene Bescheinigung oder eidesstattliche Erklärung. Nachweise nach §§ 74 und 75 Bundesvergabe-gesetz 2006: Nachweise für die finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, **Nachweise für die technische Leistungsfähigkeit.**

Die Nachweise der Befugnis, Leistungs-fähigkeit und Zuverlässigkeit können auch durch den Nachweis einer jeweils aktuellen Eintragung der geforderten Unter-lagen bei einem einschlägigen, allge-mein zugänglichen Verzeichnis eines Drit-ten erbracht werden, die vom AG unmittelbar abrufbar sind. Die Unterneh-mer werden aus Gründen der Verwal-tungsökonomie eingeladen, die Eignungs-nachweise in einem solchen allgemein zugänglichen Verzeichnis aktuell und ab-rufbar zu halten und dem AG die Modali-tät der Überprüfungsmöglichkeit zu be-schreiben. Ansonsten sind diese Nachweise dem Auftraggeber vom Un-ternehmer anlässlich der Abgabe seines Angebotes vollständig zur Verfügung zu stellen.

B.1. Ausschreibungsunterlagen: Die Aus-schreibungsunterlagen sind bis 06.07.2009 erhältlich und können nach schriftlicher Anforderung per Fax: +43/(0)7252/72629-29 oder E-Mail: praxma-ner@steyr.gv.at zugesandt werden.

B.2. Einreichung der Angebote: Die Anbo-te sind in einem entsprechend gekenn-zeichneten verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift: „An den Magistrat der Stadt Steyr, Dienststelle Feuerwehr, An-gebot über Feuerwehr-Einsatzbekleidung – Angebot, bitte nicht öffnen!“ bis spätes-tens 6. Juli 2009, 10:30 Uhr im Stadtser-vice des Magistrates der Stadt Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus, Erdgeschoß, Zim-mer 001) abzugeben. Die **Öffnung der Angebote** findet am **selben Tag um 11 Uhr im Amtsgebäude Reithoffer** der Stadt Steyr (Pyrachstraße 7, 3. Stock, Zimmer 328) statt.

B.3. Zuschlagsfrist: 5 Monate nach Ablauf der Angebotsfrist

B.4. Arten der Sicherstellung: Ein Vadium wird nicht eingefordert.

B.5. Zulässigkeit von Teilangeboten: Teil-angebote sind nicht erlaubt.

B.6. Beschränkung oder Unzulässigkeit von Alternativangeboten: Technische Alternativangebote sind nicht erlaubt, wirt-schaftliche Alternativangebote sind unzu-lässig, rechtliche Alternativangebote sind

unzulässig.

B.7. Beschränkung oder Unzulässigkeit von Abänderungsangeboten: Abände-rungsangebote sind nicht erlaubt.

B.8. Vergabekontrollbehörde: Unabhängi-ger Verwaltungssenat des Landes Ober-österreich

B.9. Sonstiges: Es gelten die Bestimmun-gen laut Ausschreibungsunterlagen. Be-werber oder Bieter von anderen Ver-tragsparteien des EWR-Abkommens haben nach § 20 Abs. 1 Bundesvergabe-gesetz 2006 Gleichhaltungsbescheide über ihre Befähigung nach den §§ 373c bis 373e GewO 1994 oder eine Bestäti-gung nach EWR-Architektenverordnung oder der EWR-Ingenieurkonsulentenver-ordnung in der jeweils geltenden Fassung vorzulegen.

Durch die Entgegennahme der für den Ausschreiber kostenlosen und für den Bieter verbindlichen Angebote entstehen für den Ausschreiber über den gesetzli-chen Rahmen des Bundesvergabe-ge-setzes hinaus keine wie immer gearteten Verpflichtungen gegenüber den Bietern. Die Bekanntmachung ist im Internet ab-rufbar unter: <http://www.steyr.at/aus-schreibungen>.

Datenträger: Ein Datenträgeraustausch nach Önorm B2063 ist nicht vorgesehen.

Für die Stadt Steyr: i. V. Ing. Josef Nestler

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Hochbau, Fin-36/08

Errichtung einer Volksschule mit 8 Klas-sen, Sonderunterrichtsräumen, Lehrerbereich, Turnsaal, Freisportflächen und Parkplätzen – Schlosserarbeiten; offenes Verfahren im Unterschwellenbereich, Bil-ligstbieterprinzip

Öffentliche Ausschreibung

A.1. Auftraggeber: Sparkassenfonds Steyr Stadterneuerungs KG, Stadtplatz 27, 4400 Steyr

Vergabestelle: Magistrat Steyr, FA Hochbau, Stadtplatz 27, 4400 Steyr

Technische Auskünfte: Arch. ZT DI Jo-hannes Scheurecker, Gumpendorferstr. 63g/15, 1060 Wien, Tel./Fax: +43/(0)1/5853525, E-Mail: ars@chello.at, **admini-strative Auskünfte:** FA Hochbau, Tel: +43/(0)7252/575-278, Fax: +43/(0)7252/575-267, E-Mail: hochbau@steyr.gv.at.

A.2. Gegenstand der Leistung: Errichtung einer Volksschule mit 8 Klassen, Sonder-unterrichtsräumen, Lehrerbereich, Turn-saal, Freisportflächen und Parkplätzen.

A.3. Gewerk: Schlosserarbeiten
Erfüllungsort: Steyr, Resthof
Leistungsfristen: Schlosserarbeiten: Sep-tember/November 2009

Eignung: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Befugnis, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit vorzulegen: **Nachweise nach § 70 Bundesvergabe-gesetz 2006:**

Auszug aus dem Firmenbuch, Strafregis-terbescheinigung oder gleichwertige Be-scheinigung einer Gerichts- oder Verwal-tungsbehörde des Herkunftslandes des Unternehmers, letztgültiger Kontoauszug der zuständigen Sozialversicherungsan-stalt und letztgültige Lastschriftanzeige der zuständigen Finanzbehörde oder gleichwertige Dokumente des Herkunfts-landes des Unternehmers. **Nachweise**

nach § 71 Bundesvergabe-gesetz 2006: beglaubigte Abschrift des Berufs- oder Handelsregisters des Herkunftslandes des Unternehmers oder die dort vorge-sehene Bescheinigung oder eidesstattli-che Erklärung. **Nachweise nach §§ 74 und 75 Bundesvergabe-gesetz 2006:** Nachwei-se für die finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, Nachweise für die technische Leistungsfähigkeit. Die Nachweise der Befugnis, Leistungs-fähigkeit und Zuverlässigkeit können auch durch den Nachweis einer jeweils aktuellen Eintragung der geforderten Un-terlagen bei einem einschlägigen, allge-mein zugänglichen Verzeichnis eines Drit-ten erbracht werden, die vom AG unmittelbar abrufbar sind. Die Unterneh-mer werden aus Gründen der Verwal-tungsökonomie eingeladen, die Eignungs-nachweise in einem solchen allgemein zugänglichen Verzeichnis aktuell und ab-rufbar zu halten und dem AG die Modali-tät der Überprüfungsmöglichkeit zu be-schreiben.

Ansonsten sind diese Nachweise dem Auftraggeber vom Unternehmer anläss-lich der Abgabe seines Angebotes voll-ständig zur Verfügung zu stellen.

B.1. Ausschreibungsunterlagen: Die Aus-schreibungsunterlagen sind bis 10. 7. 2009 gegen baren Kostenersatz von 30 Euro inkl. MWSt. im Stadtservice des Magis-trates der Stadt Steyr, Stadtplatz 27 (Rat-haus, Erdgeschoß, Zimmer 001), erhältlich oder können nach schriftlicher Anfor-derung per Fax: +43/(0)7252/575-298 oder E-Mail: bauwirtschaft@steyr.gv.at per Nachnahme zugesandt werden. Dienst-zeiten: Mo, Di, Do 8.30 bis 12 und 13.30 bis 16 Uhr, Mi und Fr 8.30 bis 12 Uhr.

B.2. Einreichung der Angebote: Die Anbo-te sind in einem entsprechend gekenn-zeichneten verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift: „**Errichtung einer Volks-schule, Schlosserarbeiten – Angebot, bitte nicht öffnen!**“ zu versehen und ha-ben **bis spätestens 10. 7. 2009, 10 Uhr** im Stadtservice des Magistrates der Stadt Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus, Erdge-schoß, Zimmer 001), einzulangen bzw. sind bis zum o. a. Zeitpunkt dort abzugeben. Dienstzeiten siehe Punkt B.1. Die öffentli-che **Anbotseröffnung** findet am **13. 7. 2009, 10.30 Uhr, im Amtsgebäude Reit-hoffer** der Stadt Steyr (Pyrachstraße 7, 3. Stock, Zimmer 328) statt.

B.3. Zuschlagsfrist: 2 Monate nach Ablauf der Angebotsfrist, bis 14. 9. 2009

B.4. Arten der Sicherstellung: Ein Vadium wird nicht eingefordert.

B.5. Zulässigkeit von Teilangeboten: Teil-angebote sind nicht möglich.

B.6. Beschränkung oder Unzulässigkeit von Alternativangeboten: Technische Alternativangebote sind nicht erlaubt, wirt-schaftliche Alternativangebote sind unzu-lässig, rechtliche Alternativangebote sind unzulässig.

B.7. Beschränkung oder Unzulässigkeit von Abänderungsangeboten: Abände-rungsangebote sind nicht erlaubt.

B.8. Vergabekontrollbehörde: Unabhängi-ger Verwaltungssenat des Landes Ober-österreich

B.9. Sonstiges: Es gelten die Bestimmun-gen laut Ausschreibungsunterlagen. Be-werber oder Bieter von anderen Ver-tragsparteien des EWR-Abkommens haben nach § 20 Abs.1 Bundesvergabe-gesetz 2006 Gleichhaltungsbescheide über ihre Befähigung nach den §§ 373c bis 373e GewO 1994 oder eine Bestäti-gung nach EWR-Architektenverordnung oder der EWR-Ingenieurkonsulentenver-ordnung in der jeweils geltenden Fassung

vorzulegen.

Durch die Entgegennahme der für den Ausschreiber kostenlosen und für den Bieter verbindlichen Angebote entstehen für den Ausschreiber über den gesetzli-chen Rahmen des Bundesvergabe-gesetzes hinaus keine wie immer gearteten Verpflichtungen gegenüber den Bietern. Die Bekanntmachung ist im Internet ab-rufbar unter: <http://www.steyr.at/aus-schreibungen>.

Datenträger: Ein Datenträgeraustausch nach Önorm B2063 ist vorgesehen. Der von der ausschreibenden Stelle beigestellte Datenträger ist zu verwenden, Nä-heres siehe in den Ausschreibungsunter-lagen.

Für die Sparkassenfonds Steyr – Stadt-erneuerungs KG: Vizebürgermeister Ger-hard Bremm (zeichnungsberechtigtes Mitglied des Vergabegremiums)

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten; Bau-Gru-29/2005

Flächenwidmungsplan Nr. 2; Änderung Nr. 23; Citygarage Werndlpark

Verordnung

Die vom Gemeinderat der Stadt Steyr in seiner Sitzung vom 19. 3. 2009 beschlos-sene Flächenwidmungsplanänderung Nr. 2.23 – Citygarage Werndlpark, wird hier-mit gemäß § 34 Abs. 5 Oö. Raumord-nungsgesetz, LGBl. Nr. 114/1994, in Ver-bindung mit § 65 Statut für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idgF., als Verord-nung der Stadt kundgemacht.

Der Plan wurde gemäß § 34 Abs. 1 Oö. Raumordnungsgesetz, LGBl. Nr. 114/1994, mit Erlass des Amtes der Oö. Landesre-gierung vom 7. Mai 2009, Zahl Bau R-P 301141/7-2009, aufsichtsbehördlich genehmigt.

Gemäß § 65 Statut für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idgF., wird diese Verord-nung im Amtsblatt der Stadt Steyr kund-gemacht. Der bezughabende Plan liegt **durch 2 Wochen** beim Magistrat Steyr, Baurechtsabteilung (Tel. 575-361), zur öf-fentlichen Einsichtnahme während der Amtsstunden auf.

Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der Amtsstunden im Magistrat der Stadt Steyr zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Der Bürgermeister: Gerald Hackl

Impressum 6

Amtsblatt der Stadt Steyr
Medieninhaber und Herausgeber
Stadt Steyr | 4400 Steyr, Stadtplatz 27
Redaktion Presse und Information
4400 Steyr, Stadtplatz 27 |
Telefon 0 72 52 / 575-354 | Fax
0 72 52 / 483 86
amtsblatt@steyr.gv.at | www.steyr.gv.at
Hersteller in.takt Steyr | 4400 Steyr,
Blumauergasse 30
ein Angebot von pro mente oö | ZVR
811 73 52 76
Verlags- und Herstellungsort Steyr
Anzeigenannahme in.takt Steyr | 4400
Steyr, Blumauergasse 30 | Telefon
0 72 52 / 466 63-55 oder 0 664 / 313 86 57 |
intakt.steyr@promenteoee.at
Titelfoto: Hermann Augner



HEIDE MARIA HUBER
10 Jahre Autorin für Herzensbildung

- Lesewanderungen für Bewusstseinsweiterung und Herzensbildung
- NaturWort - Schreibseminare – „Der Weg ins eigene ICH“
- Workshop – „Der Weg zum ersten Buch“
- Vorträge und Lesungen (Firmen, Schulen, Vereine, Gemeinden, Senioren)
- Schulprojekte - Leseförderung und Schreibwerkstätten
- Schreiben nach Herzenslust für schreibschwache Kinder (Ferienangebot)
- Waldpädagogische Führungen (Kindergärten, Schulen, Ferienpass)

Termine für Buchpräsentationen:

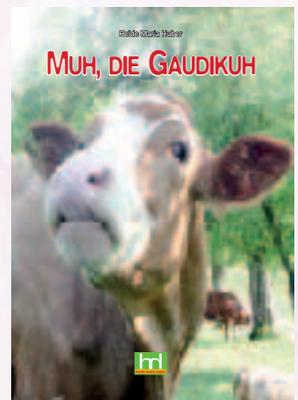
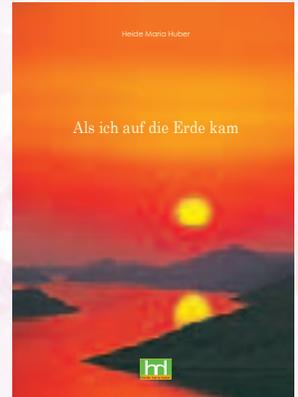
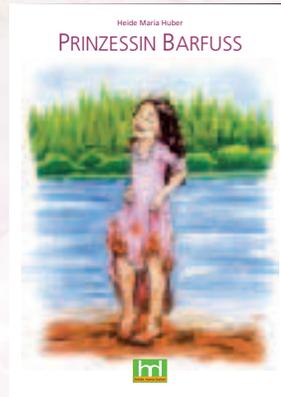
19.6.2009 – ab 15.00 Uhr in der Volksschule Behamberg
 20. und 21.6.2009 – Bio-Hoflieferantenfest im BIOHOF Josef Mitterhuber,
 Brunnhof 75 in Haidershofen:
 „MUH, DIE GAUDIQUH“
 „PRINZESSIN BARFUSS“

Unbedingt vormerken!:

10.11.2009 19.30 Uhr im Kultursaal der Gemeinde Behamberg
 10 - jährige Jubiläumsfeier
 „BOTSCHAFTEN DER LIEBE“

**Termine und Anfragen für Lesewanderungen und
 Schreibseminare:**

Bestellung von Büchern: Tel.: 0664-45 73 046,
 E-Mail: heide@heide.at, Homepage: www.heide.at



KUNSTFLÄCHE
 bietet im Raum Sierning
 wöchentliche Abendmalkurse
 in Pan-art Technik

unter dem Motto
„Die Glückseligkeit des Gelingens“

Leitung: Gabriele Saxa

Allzeitige Einstiegsmöglichkeiten
 Nähere Informationen: Tel.: 0676 / 6104547

Neuwertiges Blockhaus zum Sonderpreis in Weyer



sonnige Ruhelage, komplett neu möbliert, hochwertige Ausstattung, 6 Zimmer, Solaranlage, Kachelofen
Grundfläche: 719 m²

Kaufpreis € 268.000,-
Hr. Brenn 2273/716

Schätzwert € 420.000,- angeboten um € 299.000,- in Haidershofen



ERDWÄRME und SOLARKOLLEKTOREN
7 Zimmer, komplett möbliert, Terrasse, Fußbodenheizung, voll unterkellert
Grundfl.: 948 m², Wohnfl.: ca. 190 m²

Kaufpreis € 299.000,-
Hr. Brenn 2273/433

Eckreihenhaus - sonnige Lage Steyr/Gleink



5 Zimmer, möbliert, große Terrasse, Pool, Sauna, Grillkamin, Gartenhaus, Garage, SOLARANLAGE
Grundfl.: ca. 798 m², Wohnfl.: ca. 145 m²

Kaufpreis € 289.000,-
Hr. Brenn 2273/690

Wohnhaus-Garagen-Lagerhalle Waldneukirchen



Werkstätte, 2 Garagen, Lagerräume, Lagerhalle, eigene Quelle, großer Vorplatz, Ausbaumöglichkeit,
Grundfl.: 2.490 m², Wohnfl.: 90 m²

Kaufpreis € 179.000,-
Hr. Liedl 2273/626

Einfamilienhaus - teilrenoviert Maria Neustift/Sulzbach



Eckhaus, teilweise mit Wand- und Fußbodenheizung, sonnige Lage, Doppelgarage, teil unterkellert, 5 Zimmer
Grundfl.: ca. 1.479 m², Wohnfl.: ca. 140 m²

Kaufpreis € 108.000,-
Hr. Brenn 2273/600

Niedrigstenergie-Eckreihenhaus Steyr/Waldrandsiedlung



3 Reihenhäuser mit jeweils 5 Zimmer, Terrasse, Keller, Abstellplatz, Spielplatz und Kindergrube in der Nähe
Grundfl.: ca. 120 m² Wohnfl.: ca. 110 m²

Kaufpreis ab € 219.000,-
Fr. Dienstl 2273/565

Liebhabsobjekt Wolfen



€ 70.000,- Förderung, sanierter Fachwerkbau, Holzschuppen, Garage, Brunnen, Sonnenkollektoren, uvm.
Grundfl.: ca. 840 m², Wohnfl.: ca. 130 m²

Kaufpreis € 130.000,-
Fr. Dienstl 2273/687

Knusperhäuschen Ternberg/Trattenbach



am Fuße des Schobersteins, für Naturliebhaber, keine Zufahrt mit dem Auto möglich, Kamin, Veranda, komplett möbliert
Grundfl.: 4.252 m², Wohnfl.: ca. 60 m²

Kaufpreis € 49.000,-
Hr. Brenn 2273/666

Helle Eigentumswohnung Garsten



3 Zimmer mit Loggia und traumhafter Aussicht, Kellerabteil, Lift, Abstellplatz, Küche möbliert, gute Raumaufteilung
Wohnfläche: ca. 88 m²

Kaufpreis € 119.000,-
Fr. Dienstl 2273/707

Erdgeschosswohnung mit Garten Steyr/Unterhimmel



NEUER PREIS!
neben dem Naturschutzgebiet in einem Zweifamilienhaus, 2 Zimmer (davon 1 Kabinett), ca. 135 m² Garten mit Fischteich
Wohnfläche: ca. 82 m²

Kaufpreis € 55.000,-
Fr. Ritter 2273/706

Wohnung in zentraler Lage Steyr/Tabor



3. Stock mit schöner Aussicht, 3 Zimmer, Loggia, Kellerabteil, Waschküche
Wohnfläche: ca. 90 m²

Kaufpreis € 79.000,-
Fr. Dienstl 2273/675

Wohnhaus in Ruhelage St. Ulrich



Schön saniert, 2 Garagen, 3 Abstellplätze, voll unterkellert, verbretterter Balkon, Terrasse, gepflegter Garten
Grundfl.: ca. 762 m², Wohnfl.: ca. 170 m²

Kaufpreis € 219.000,-
Hr. Brenn 2273/596

Zentrale Erdgeschosswohnung Steyr/Neuschönau



3 Zimmer, Parkettböden, Balkon, Kellerabteil, offener Kamin, Gäste WC, hell
Wohnfläche: ca. 84 m²

Kaufpreis € 79.000,-
Fr. Dienstl 2273/657

Büro- und Geschäftshaus Bad Hall



ca. 297 m² Ausstellungs-, Büro- oder Geschäftsflächen, OG: ca. 132 m² Fläche, über 200 m² Garagen u. Lagerräume, 10 Parkplätze

Kaufpreis € 345.000,-
Hr. Liedl 2273/714

Gewerbeflächen Haidershofen



3 km vom Steyrer BMW-Werk entfernt
285 m² Geschäfts- und/oder Bürofläche
1.550 m² befestigte Park- oder Lagerfläche

Gesamtmiete € 1.959,-
Fr. Dienstl 2273/647

Wir suchen ...

... für vorgemerkte Kunden:

Eigentumswohnungen mit mindestens 3 Zimmer im Raum Steyr.

Einfamilienhäuser ab 90 m² mit gepflegtem Garten in zentraler Lage in Steyr

Ebene Grundstücke am Stadtrand in ruhiger Lage ab 600 m²

Häuser zur Miete ab 90 m² in Steyr